

DRUCKSACHEN aller Art

Layout & Druck

Anfragen / Bestellung:
schnelldruck@wingenfeld.de
Joh.-Gutenberg-Straße 2
97199 Ochsenfurt
Tel. 09331-2796, Fax 7610
www.wingenfeld.de

SCHNELLD RUCK WINGENFELD

Wir machen Wasser weich!

Heizung Sanitär

Röper GbR

Würzburger Str. 44 · 97199 Ochsenfurt
☎ 09 331 / 53 62

Heizung • Lüftung • Sanitär

Meisterbetrieb **Heiko Müller**

Installation · Heizungsbau · Spengler

Service von Ihrem Fachmann!

Quellengasse 6 · 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331-980576
Fax 09331-982673 · mobil 0170-2365245
mueller.sanitaer.heizung@t-online.de

In Ochsenfurt zu vermieten!

Gewerberäume ca. 250 m²

Büroräume ca. 150 m²

Parkplätze und Freisitz

Schnelldruck Wingenfeld, 09331 - 2796

Johannes-Gutenberg-Straße 2, 97199 Ochsenfurt

Mitglied bei
100 TOP-Dachdecker Deutschland GmbH

Mein Papa macht Dächer

Schuster Dachtechnik

Ochsenfurt 09331/2510
www.schusterdach.de

SAMSTAG, 7. FEBRUAR 2026

11. JAHRGANG

NUMMER 115

MAIN TAUBER KURIER

DIE LOKALE MONATSZEITUNG

Kompetente Beratung in allen Versicherungsfragen

Generalagentur **Rainer Herbst**

Tel. +49 9332 592 508
rainer.herbst@uniVersa.de · www.uniVersa-herbst.de

Jetzt auch bei Instagram: herbst.universa

uniVersa
VERSICHERUNGEN

... weil Qualität uns verbindet.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Ochsenfurt



v.l.: Max Ikas, Andreas Henig und Alexander Rochow bei der Spendenübergabe

Am Samstagabend, 31. Januar, fand die turnusgemäße Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Ochsenfurt sowie des Feuerwehrvereins statt. Zahlreiche aktive, passive und fördernde Mitglieder sowie Ehrengäste nahmen an der Veranstaltung im gut gefüllten Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses teil.

Neben den Berichten des Vorsitzenden, des Kommandanten und des Kassiers informierten auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr über ihre Aktivitäten im vergangenen Jahr. Der Vorsitzende blickte auf mehrere Veranstaltungen zurück, darunter die feierliche Einweihung des Katastrophenschutzbootes „Florian Ochsenfurt 99/1“ im September.

Die größte Veranstaltung des Jahres war der Nikolausbesuch bei der Feuerwehr im Dezember, der trotz eines parallellaufenden Großeinsatzes erfolgreich durchgeführt werden konnte. Zum Jahresabschluss fand zudem ein Besuch der Patenwehr aus Dombühl statt.

Der Kommandant berichtete von gestiegenen Einsatzzahlen. Im Jahr 2025 wurde die Feuerwehr zu insgesamt 322 Einsätzen alarmiert. Das Einsatzspektrum reichte von Verkehrsunfällen über technische Hilfeleistungen bis hin zu umfangreichen Sicherheitswachen. Ergänzend zu den Einsätzen wurden zahlreiche Ausbildungsmaßnahmen durchgeführt. Insgesamt leistete die aktive Mannschaft rund 3.500 ehrenamtliche Einsatzstunden.

Auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr verzeichnete ein aktives Jahr mit vielen Ausbildungen und Abnahmen von Leistungsabzeichen. Die Kinderfeuerwehr zählt derzeit 37 Mitglieder, die Jugendfeuerwehr 20.

Eine Spende in Höhe von 200 Euro für die Anschaffung eines Helfer-vor-Ort-Fahrzeugs wurde von Max Ikas überreicht. Grußworte der zweiten Bürgermeisterin Rosa Behon sowie des Dienststellenleiters der Polizeieinspektion Ochsenfurt, Christian Schulz, rundeten die Versammlung ab.

Textbearbeitung: W. Meding; Bild: J. Henig

Rekordbesuch bei Ochsenfurter Kauzensitzung am neuen Veranstaltungsort



Gäste bei der Kauzensitzung, v. l.: Bezirksrätin Rosa Behon, Landrat Thomas Eberth, Zuckerfee Magdalena Gebhardt, Bürgermeister Peter Juks, Kleinochsenfurter Weinprinzessin Ronja Grünewald, Altbürgermeister und Ehrenbürger Peter Wesselowsky, Mundartdichter Hermann Hehn, MdL Volkmarr Halbleib und MdL Felix Zobel

Die Ochsenfurter Kauzensitzung des Stadtrats hat in diesem Jahr einen Besucherrekord verzeichnet. Rund 210 Gäste nahmen an der traditionellen Neujahrsveranstaltung teil, die erstmals in der Veranstaltungshalle am Hotel Meintz stattfand. Der Ortswechsel wurde notwendig, da der historische Sitzungssaal des Rathauses ab 2028 aufgrund einer Generalsanierung für mehrere Jahre nicht zur Verfügung stehen wird.

Bürgermeister Peter Juks zeigte sich in seiner Neujahrsansprache erfreut über die hohe Resonanz und betonte die Bedeutung Ochsenfurts innerhalb des Landkreises Würzburg. Als Beispiele nannte er unter anderem

die Ansiedlung des Lehrstuhls für Cybersicherheit der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt in der Klingentorpassage sowie den Einzug der Geschäftsstelle des Tourismusverbands Fränkisches Weinland ins Schlössle. Zu den Höhepunkten des vergangenen Jahres zählte zudem der Etappenstopp der BR-Radltour. Juks dankte den zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich in der Stadt und ihren Ortsteilen engagieren.

In seinen Grußworten richtete der Bürgermeister auch Erwartungen an Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung. Dabei sprach er unter anderem die Entwicklung des Palatium-Quartiers, die Kreisumlage sowie das geplante Museum „Main und Mensch“ an.

Ein fester Bestandteil der Kauzensitzung ist der traditionelle Kauzenpokal. Altbürgermeister und Ehrenbürger Peter Wesselowsky nahm bereits zum 53. Mal an der Veranstaltung teil. Wie gewohnt trug er sich in das Kauzenbuch ein, dessen Titel erneut von Kulturpreisträger Günter Jäger gestaltet wurde.

Das Rahmenprogramm gestalteten das Ochsenfurter Saxtett, der Frauenchor Mainklang sowie der Mundartdichter Hermann Hehn. Im Anschluss nutzten viele Gäste die Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Aufgrund des positiven Verlaufs ist vorgesehen, die Kauzensitzung auch in den kommenden Jahren im Hotel Meintz auszurichten.

Text: W. Meding; Bild: G. Wingenfeld

Präsentation des Stadtweins 2026 im Winzerhof Grünewald Kleinochsenfurt



Stießen auf den Stadtwein 2026 an (von links): TI-Chefin Arlena Ridler, Weinprinzessin Ronja Grünewald, Bürgermeister Peter Juks, Winzer Frank Grünewald und Tochter Leoni. Text/ Bild: Walter Meding

Kleinochsenfurt seit Mai 2024. Sie begleitet die Präsentation des Stadtweins 2026 in einem Jahr, in dem ihre Familie den Stadtwein stellt, und repräsentiert dabei die gesamte örtliche Winzerschaft.

Der Winzerhof Grünewald bewirtschaftet rund fünf Hektar Rebfläche und ist Teil der insgesamt 22 Hektar Weinbaufläche in Kleinochsenfurt.

Die Stadtweinpräsentation im Winzerhof unterstreicht die enge Verbindung zwischen Stadt, Weinbau und regionaler Tradition.

MAIN TAUBER KURIER

täglich aktuell:

facebook.com/maintauberkurier/

Ochsenfurt im Faschingsfieber! Der größte Faschingszug im Landkreis Würzburg erobert die Altstadt



Am Faschingssonntag, 15.02., zieht der große Gaudiwurm wieder durch die Altstadt und verwandelt sie in ein wogendes Meer aus Musik, Kostümen und guter Laune. Wochenlang wurde geplant, genäht und gebaut – jetzt steht alles bereit für das närrische Highlight des Jahres.

Schon ab 13.00 Uhr erwartet DJ Maik die Besucher vor dem Rathaus mit stimmungsvoller Musik, die Lust auf einen ausgelassenen Nachmittag macht. Durch den Tag führt Felix Dugas, der mit Humor und Herz für die richtige Portion Faschingsstimmung sorgt und vor dem Neuen Rathaus alle Teilnehmer mit einem donnernden „HELLO!“ begrüßt.

Um 13.33 Uhr setzt sich der bunte Zug in der Flobhafenstraße in Bewegung. Über das Klingentor geht es hinein in die malerische Altstadt, weiter bis zum Bahnhof und anschließend erneut durch die Hauptstraße. Über die Brückenstraße erreicht der Gaudiwurm schließlich das Bollwerk, wo er sich langsam auflöst. Für die Ausgabe der Freigetränke während des Umzugs wird darum gebeten, eigene Trinkgefäße mitzubringen sowie aus Sicherheitsgründen darauf zu verzichten, Glasflaschen während des Faschingszugs mitzuführen. Für das leibliche Wohl sorgt der TVO direkt am Marktplatz sowie an der Furt.

Tipp für Familien: Beim TVO-Kinderfasching in der TVO-Halle können sich die Kinder von 15.00 bis 17.00 Uhr bei Tanz, Spiel und Polonaise so richtig austoben. Neben fetziger Musik, Mitmachtanzen und Spielaktionen ist auch für Kaffee und Kuchen gesorgt.

(Eintritt pro Kind 1,00 Euro und Erwachsene 1,50 Euro).

Wichtiger Hinweis:

Die Stadt bittet darum Parkplatzsperrungen und Straßensperrungen unbedingt zu beachten. Die Altstadt ist am Faschingssonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr für den Autoverkehr gesperrt. PKWs werden auf Kosten des Halters abgeschleppt!

Um die Rettungszufahrten gewährleisten zu können, werden die Anwohner gebeten, ihre Autos am Faschingssonntag außerhalb der Altstadt zu parken. Bitte fahren Sie Ihre Autos bis spätestens 10.00 Uhr aus der Altstadt raus. In der Mangstraße ist für die Zufahrt der Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge ab 11.30 Uhr eine absolute Halteverbotszone eingerichtet. Die Parkflächen in der Flobhafenstraße sind für die Aufstellung der Zugteilnehmer ab 10.00 Uhr gesperrt. Die Alte Mainbrücke ist ebenfalls für den Autoverkehr gesperrt. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Parkmöglichkeiten befinden sich unter anderem an der Mainuferstraße, an der ehemaligen Post neben der Christuskirche, in der Brunnenstraße sowie in der Jahnstraße. Ausgewiesene Schwerbehindertenparkplätze befinden sich in der ersten Parkbuch am Mainuferparkplatz in der Nähe vom Schlössle sowie auf dem Marktplatz an der Brunnenstraße.

Öffentliche Toiletten stehen am Schlössle, am Spital, an der Tourist Info sowie hinter dem Rathaus bereit.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.ochsenfurt.de.

OCHSENFURTER FASCHINGSZUG

SONNTAG, 15.02.2026 | 13.33 UHR
IN DER GESAMTEN ALTSTADT

Impressum:

Herausgeber: Schnelldruck, Johannes-Gutenberg-Str. 2,
97199 Ochsenfurt, Tel. 09331-2796,
Email: redaktion@main-tauber-kurier.de
Druck: Mainpost GmbH Würzburg • Verteilung: UFRA Werbung, Würzburg
Auflage 22.000 Exemplare

Mein Team aus dem südlichen Landkreis

- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| 2 von Zobel Felix | Ochsenfurt-Darstadt |
| 4 Juks Peter | Ochsenfurt |
| 6 Saak Wilfried | Sommerhausen |
| 7 Kinzinger Lioba | Aub |
| 9 Menth Johannes | Gaukönigshofen-Rittershausen |
| 10 Neckermann Heribert | Sonderhofen |
| 11 Ehrhardt Gunther | Geroldshausen |
| 14 Kuhl Florian | Ochsenfurt-Erlach |
| 15 Brell Hermann | Bütthard |
| 16 Merz Ernst | Giebelstadt |
| 20 Krämer Steffen | Ochsenfurt |
| 25 Müller Tobias | Sonderhofen |
| 35 Seitz Duncan | Kirchheim |
| 39 Schnabel-Flury Markus | Sächsenheim |
| 40 Kuhl Wolfgang | Ochsenfurt-Erlach |
| 46 Wagenpfahl-Lagrange Dagmar | Ochsenfurt |
| 51 Michel Jutta | Ochsenfurt-Erlach |
| 52 Trunk Klaus | Winterhausen |
| 62 Steinbach Burkhard | Geroldshausen-Moos |
| 63 Kolb Armin | Giebelstadt |
| 66 Fuchs Prof. Dr. Birgitta | Reichenberg-Lindflur |
| 67 Halbig Christian | Ochsenfurt-Hohstadt |
| 70 von Zobel Heinrich | Ochsenfurt-Darstadt |

**FREIE
WÄHLER
UWG-FW**

**Maximilian
WILHELM**

**LISTE 02
Platz 1**

IHR LANDRAT FÜR DEN LANDKREIS WÜRZBURG

Tourist Information Ochsenfurt erhält doppelte Auszeichnung für Qualität und Barrierefreiheit

Die Tourist Information Ochsenfurt kann in diesem Jahr gleich zwei bedeutende Auszeichnungen vorweisen: das bundesweit etablierte Qualitätssiegel „Rotes i“ sowie die Zertifizierung „Reisen für Alle“. Beide Gütesiegel unterstreichen nicht nur die hohe Servicequalität, sondern zeigen auch, wie wichtig geprüfte Standards für Transparenz, Vertrauen und Inklusion im Tourismus sind.

Das „Rote i“, vergeben vom Deutschen Tourismusverband (DTV), steht für professionelle Beratung, klare Serviceabläufe und ein aktuelles, gut aufbereitetes Informationsangebot. Um dieses Qualitätssiegel tragen zu dürfen, müssen Tourist Informationen strenge Kriterien erfüllen: geschulte Mitarbeitende, verlässliche Öffnungszeiten, eine übersichtliche Besucherführung und ein einladender Empfangsbereich sind ebenso verpflichtend wie regelmäßig aktualisierte Inhalte. „Solche Zertifizierungen machen Qualität messbar und schaffen für Gäste Sicherheit – denn geprüfte Informationen sind ein wichtiger Orientierungspunkt bei der Reiseplanung.“ ergänzt Bürgermeister, Peter Juks, und freut sich ebenfalls über die beiden Auszeichnungen.

Die Zertifizierung „Reisen für Al-



Leiterin der Tourist Information, Arlena Ridler und Bürgermeister Peter Juks

le“, vergeben von der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft für Barrierefreiheit im Tourismus, geht noch einen Schritt weiter. Sie bestätigt anhand bundesweit einheitlicher Standards eine umfassend geprüfte Barrierefreiheit. Dazu zählen stufenlose Zugänge, gut verständliche Orientierungssysteme sowie ausreichend Bewegungsflächen und detaillierte Informationen für Gäste mit Einschränkungen. Gerade hier zeigt sich der besondere Wert von Zertifizierungen: Sie liefern verlässliche, objektiv geprüfte Angaben und ermöglichen Menschen mit Ein-

schränkungen eine sichere, planbare und selbstbestimmte Reise.

Zertifizierte Betriebe zeigen, dass sie Qualität leben, Verantwortung übernehmen und ihre Angebote kontinuierlich weiterentwickeln. Mit großer Freude blickt die Leiterin der Tourist Information, Arlena Ridler auf diese Erfolge: „Wir sind unglaublich stolz auf beide Zertifizierungen. Besonders freut mich, dass wir als erste Einrichtung in Ochsenfurt, die Zertifizierung „Reisen für Alle“ erhalten haben und wir damit Vorreiter für Barrierefreiheit in der Region sind.“

UWG Rosenmontagsball „Tanz am Mee“

Unter dem Motto „Tanz am Mee“ lädt die UWG Ochsenfurt zum Tanzen und Feiern am Rosenmontag am 16. Februar ein.

Der Ball findet erstmals in der neuen Veranstaltungshalle im Ochsenfurter Hotel Meintz statt.

Für die passende Live-Musik sorgt wie in den Vorjahren die Band „Let's Dance - Die Tanz- und Partyband“ aus Rödelsee. Außerdem wird es Showtänze von Gruppen des TV Ochsenfurt, dem Männerballett aus Winterhausen und den Krackenblitzen aus Goßmannsdorf geben. Für Speisen und Getränke sorgt die Küchenmannschaft. Los geht's um 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.



Karten: Engel-Apotheke in der Hauptstr. 23 in Ochsenfurt. Tickets 12,50 € im Vorverkauf. Restkarten an der Abendkasse für 15 €. Helau!

MAINTAUBER KURIER
täglich aktuell:
facebook.com/maintauberkurier/

Generationenwechsel bei den Feldgeschworenen in Erlach



Im Beisein von Vanessa Wagner (Liegenschaftsamt) vereidigte Bürgermeister Peter Juks Nikolas Meyer (Mitte rechts) als Nachfolger von Hermann Hager (Mitte links) als „Siebener“ für den Ochsenfurter Ortsteil Erlach. Text/Bild: W. Meding

Im Ortsteil Erlach der Stadt Ochsenfurt wurde zum Jahresende ein bedeutender personeller Wechsel bei den Feldgeschworenen vollzogen. Bürgermeister Peter Juks verabschiedete im Beisein von Vanessa Wagner vom Liegenschaftsamt den langjährigen Feldgeschworenen Hermann Hager im großen Sitzungssaal des neuen Rathauses und ernannte zugleich Nikolas Meyer zu dessen Nachfolger.

Hermann Hager, Jahrgang 1945, war über drei Jahrzehnte als Feldgeschworener in Erlach tätig, davon 26 Jahre als Obmann. In dieser Zeit prägte er das Amt durch große Erfahrung, Verlässlichkeit und Ortskenntnis. Neben seinem Wirken als Feldgeschworener engagierte sich Hager unter anderem auch als Feuerwehrkommandant sowie als Jagdpächter und leistete damit wertvolle Dienste für die Dorfgemeinschaft.

Mit Nikolas Meyer tritt nun ein Vertreter der jüngeren Generation in die traditionsreichen Fußstapfen. Der 1994 geborene Meyer ist als Vermessungssekretär beim Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung tätig und bringt damit sowohl fach-

liche Kompetenz als auch praktische Erfahrung in das Ehrenamt ein. Nach dem Ablegen der Eidesformel wurde er von Bürgermeister Juks offiziell als Feldgeschworener – auch „Siebener“ genannt – für Erlach benannt.

In seiner Ansprache hob der Bürgermeister die große Bedeutung der Feldgeschworenen hervor. Dieses Ehrenamt reicht in Bayern bis ins 14. Jahrhundert zurück und zählt heute rund 20.000 aktive Siebener. Trotz moderner Vermessungstechnik seien deren Ortskenntnis, Vermittlerrolle und Vertrauen innerhalb der Bevölkerung weiterhin unverzichtbar. Auch das überlieferte „Siebener-Gehemnis“ und die enge Verbindung zu kirchlichen und örtlichen Traditionen machten das Amt zu einem besonderen Bestandteil der bayerischen Kulturlandschaft.

Zum Abschluss dankte Bürgermeister Juks Hermann Hager im Namen der Stadt Ochsenfurt ausdrücklich für dessen jahrzehntelangen, ehrenamtlichen Einsatz und überreichte ihm ein Präsent als Zeichen der Anerkennung. Zugleich wünschte er Nikolas Meyer für seine neue Aufgabe viel Erfolg und eine glückliche Hand bei der Ausübung dieses verantwortungsvollen Ehrenamtes.

Spende für die Ochsenfurter Krippe Philatelisten Ochsenfurt spenden 10.000 EURO



v. l.: Hubert Karl, Sigg Scheder, Thorsten Seiler, Birgit Scheder, Norbert Schäfer, Ralf Klingenberg, Martina Bausenwein, Pfarrer Oswald Sternagel. Foto: L. Scheder

Die Auflösung des „Philatelistenvereins“ bescherte der „Ochsenfurter Kapuzinerkrippe“ eine wunderbare Weihnachtsüberraschung.

Der ehemalige Philatelistenkassier Norbert Schäfer überbrachte dem Team-Krippe 10.000 EURO aus dem aufgelösten Vereinsvermögen. Die Spende wurde in der St. Andreaskirche an einen Teil des seit Jahren aktiven Aufbau/Helferteams und Herrn Pfarrer Sternagel übergeben. Mit dieser stattlichen Summe wird wieder eine komplette Figurengruppe der ca. 230 Bestandsfiguren restauriert. Die komplexen Kulissen und Figuren, teils mit historischen Textilien, Holzgliederkorpus oder Wachsköpfen mit Echthaar sind in der Zeit von 1680 bis 1900 entstanden.

2014 wurden hunderte Einzelteile und Figuren von Studenten der Universität München unter Leitung von Dozentin Catherina Blänsdorf, einer ehemaligen Kollegin der Scheders, fast kostenneutral geordnet und katalogisiert. Thomas Michel baute eine neue Unterkonstruktion mit Schutzfront in

die Seitenkapelle. Daraufhin folgte neben dem jährlichen Auf- und Abbau in der St. Andreaskirche auch die sukzessive Restaurierung.

Innerhalb des Krippenteams kümmern sich die beiden Dipl.-Restauratoren Birgit und Sigg Scheder seit über 10 Jahren darum, die Krippenausstattung zu erhalten, um die richtige Aufbewahrung und überwachen die Restaurierung der Figuren und Tiere. Hierfür werden die Figuren zu einer spezialisierten Restauratorenwerkstatt für ethnologische Objekte nach Köln gebracht. Die ehemaligen Studienkolleginnen sind schon einige Jahre für die „Ochsenfurter Krippe“ tätig und haben bereits ca. 60 Figuren und Tiere gereinigt, grundlegend in Funktionen und Form repariert, sowie Kleidung restauriert. Darüber hinaus wurden verlorene Details, wie Hüte oder Kleidung im entstehungszeitlichen Stil entworfen und wieder ergänzt.

Mit der Spende können zahlreiche Figuren restauriert und diverse Erhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden. Vielen Dank für die großzügige Spende - das TEAM KRIPPE.

Bürgermeisterkandidat Sigg Scheder und TEAMOCHSENFURT freuen sich sehr über die positive Resonanz ...

Nach nun einigen Veranstaltungen in den Ortsteilen freuen sich die CSU-Kommunalwahlkandidatinnen- und Kandidaten über die zahlreichen Gäste bei den Ortsteilveranstaltungen - sowohl die Amtierenden, als auch die vielleicht Neuen, in den künftigen Ämtern.

Im September/Oktober 2025 hatte das TEAM um SIGGI SCHEDER an zwei langen Abenden die Ochsenfurter Anliegen gesammelt, gebündelt und in eine übersichtliche Form gebracht. Dabei entstand der grundlegende 6-Punkte-Plan, der sich in TEAMvorstellungen; Flyern und Webseiten immer wieder findet. Diese Hauptthemen werden die nächste Legislaturperiode von 6-Jahren politisch und

auch fiskalisch bestimmen. Um diesen Themenblock wurde eine kleine Vorstellungsshow für die Kandidatinnen und Kandidaten hinsichtlich Bürgermeisteramt, Stadtrat, Landrat und Kreistag entwickelt, die am Ende mit den individuellen Ortsthemen abschließt.

Besonders die „Neuen“ im Team sind von der Vielschichtigkeit der Themen und Bürgeranliegen in der größten Stadt im Landkreis Würzburg und deren Ortsteilen überrascht und von der Resonanz der Gäste regelrecht begeistert. Ein Teamwahlkampf der alten richtig Spaß macht! Deshalb liebe Gäste, herzlichen Dank an Euer kommen und Eure Anregungen, die wir gerne mit in den Stadtrat nehmen.

Die 6-Punkte-Plan unter www.siggischer.de

... in Kleinochsenfurt

Der CSU-Ortsverband Ochsenfurt lud im Rahmen des Kommunalwahlkampfs zur Kandidatenvorstellung ins Elisabethenheim nach Kleinochsenfurt ein.

Zu Beginn führte Bürgermeisterkandidat Sigg Scheder durch die Kirche Maria Schnee und gab Einblicke in deren Geschichte und kunsthistorische Bedeutung als identitätsstiftendes Wahrzeichen des Ortsteils.

Anschließend stellten Scheder und sein CSU-Stadtratsteam ihre Ziele vor. Er betonte die Kombination aus Erfahrung und neuen Impulsen sowie das Ziel einer bürgernahen Politik mit

Blick auf die Belange aller Ortsteile.

Ein Schwerpunkt lag auf den Zielen für Kleinochsenfurt, die CSU-Stadträtin Judith Schieblon vorstellte. Dazu zählen die Einführung von Tempo 80 vom Kreisel bis zum Ortseingang zur Erhöhung der Sicherheit und Reduzierung des Lärms sowie Verbesserungen am Fahrradweg.

Geplant sind außerdem die Umsetzung einer Badebucht am Löschbeken, neue Kleinkindspielgeräte auf dem Spielplatz, die Schaffung neuer Bauplätze durch eine Ortsteilabrundung und eine ansprechend gestaltete Urnenbestattungsmöglichkeit auf dem Friedhof.

Spende für das Berufsschulprojekt in Tansania

Bürgermeisterkandidat Sigg Scheder freute sich wieder einmal als Geldbote für einen anonymen Spender eingesetzt zu werden. Nach der Tafel zu Nikolaus durfte er Sassi (Burkard Freitag) 1000 Euro Spende für das Berufsschulprojekt in Tansania übergeben. Die Freude war ebenfalls groß, sich wieder einmal mit Sassi persönlich auszutauschen.



Sigg Scheder und Burkard Freitag

Sigg Scheder startete selbst als Handwerkslehrling in den 1980ern. Bildete sich dann bis zum Studium in Köln weiter und arbeitete seit 25 Jahren als freiberuflicher Dipl.-Restaurator FH in Nordbayern.

In seiner Firma bildete er bisher 12 angehende Restauratorinnen und

Restauratoren vor deren Studium aus. Deshalb freute er sich als Fan des dualen Ausbildungssystems über die Förderung eines solchen Projektes in Tansania. Hier wird das Grundprinzip der dualen Berufsausbildung auch als Hilfe zur Selbsthilfe angewendet.

**SIGGI
SCHEDER**

**IHR BÜRGERMEISTER FÜR
OCHSENFURT**

**KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ**

Bauprojekte und Personal im Fokus Landrat Thomas Eberth besucht den Markt Winterhausen



Landrat Thomas Eberth (Z. v. l.) informierte sich gemeinsam mit Bürgermeister Christian Luksch (Z. v. l.), Vertretern des Landratsamts und weiteren Beteiligten bei seinem Besuch im Markt Winterhausen über aktuelle kommunale Herausforderungen und laufende Infrastrukturprojekte. Foto: Christian Schuster

Wie lassen sich ländliche Infrastruktur stärken und kommunale Herausforderungen gemeinsam bewältigen? Mit diesen Fragen besuchte Landrat Thomas Eberth den Markt Winterhausen. Im regelmäßigen Austausch mit den Gemeinden des Landkreises sprach er vor Ort mit Bürgermeister Christian Luksch, Vertretern des Landratsamts, dem zweiten Bürgermeister Dr. Matthias Wieser sowie Jan Voll vom Staatlichen Bauamt Würzburg über aktuelle Projekte und Herausforderungen.

Investitionen in Infrastruktur und Verkehrssicherheit

Der Markt Winterhausen ist derzeit schuldenfrei – ein erfreuliches Ergebnis, wie Bürgermeister Luksch betonte. Gleichzeitig treiben Gemeinde und Landkreis mehrere Infrastrukturmaßnahmen voran. Dazu zählen die Erneuerung der Kanalisation und Leitungen an der Kreisstraße WÜ 16 sowie der dauerhafte Ausbau des provisorischen Mini-Kreisverkehrs durch das Staatliche Bauamt Würzburg. Geplant sind außerdem eine Querungshilfe an der Mainbrücke Richtung Sommerhausen und eine Neu-

ordnung der Radwege. Ziel ist mehr Sicherheit und Verkehrsberuhigung.

Auch im Bereich der Kinderbetreuung investiert die Gemeinde: Die genehmigte Erweiterung der Kindertagesstätte mit einem Volumen von rund vier Millionen Euro steht an. Aufgrund der zahlreichen Baustellen bittet Bürgermeister Luksch die Bevölkerung um Verständnis; auch 2026 wird es noch zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Personelle Engpässe belasten Verwaltung

Ein weiteres Thema war der anhaltende Personalmangel in der Verwaltungsgemeinschaft Eibelstadt. Sowohl Kämmerer als auch Bauverwaltung arbeiteten zeitweise mit deutlich reduziertem Personal. Während sich die Situation in der Bauverwaltung inzwischen verbessert hat, bleibt die personelle Ausstattung insgesamt eine große Herausforderung.

Dank und Anerkennung zum Abschied

Landrat Eberth würdigte das Engagement der Gemeinde trotz schwieriger Rahmenbedingungen. Mit Blick auf die Kommunalwahl 2026 dankte er Bürgermeister Christian Luksch für fast acht Jahre im Amt und rund 25 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit. Luksch wird nicht erneut kandidieren. Eberth unterstrich die Bedeutung des engen Austauschs zwischen Landkreis und Gemeinden und wünschte sich eine Fortsetzung dieser Zusammenarbeit auch künftig.

Reger Austausch beim Ortsteilgespräch in Goßmannsdorf



Trotz eisiger Temperaturen trafen sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Goßmannsdorf zum Ortsteilgespräch der SPD und der Ochsenfurter Liste. Dem Austausch ging ein Rundgang durch den Ortsteil voraus, bei dem Problemstellen direkt vor Ort besichtigt wurden. Im Anschluss kamen alle im Pfarrsaal zusammen, wo die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl vorgestellt wurden. Die Moderation übernahm Bürgermeisterkandidat Bert Eitschberger.

Ein zentrales Thema war die Verkehrssituation. Besonders kritisch wurde die Bahnbrücke gesehen: Da die Durchfahrtshöhe zu gering ist, bleiben insbesondere Rettungswagen auf dem Weg zum Sportplatz in der Bachgasse hängen und müssen umdrehen. Eine Absenkung der Straße unter der Brücke wurde daher mehrfach gefordert. Auch der Begegnungsverkehr in der sehr schmalen Hauptstraße bereitet Sorgen. Zudem wurde ein zusätzlicher Wegweiser zum Sportplatz an der zweiten Ausfahrt der Umgehungsstraße beim Wasserhäuschen angeregt.

Großen Raum nahm das Thema Parken ein. In der rechten und linken Bachgasse wird trotz Parkscheibenregelung häufig die zulässige Parkdauer überschritten, wodurch Feuerwehrzufahrten blockiert sind. Eine konsequentere Verkehrsüberwachung sowie perspektivisch ähnliche Regelungen in der Zehnthofstraße

wurden angeregt. Zur Eindämmung der Parkflut durch Firmenfahrzeuge wurde außerdem die Einführung von Anwohnerparkausweisen diskutiert.

Auch wirtschaftliche und energetische Zukunftsfragen kamen zur Sprache. Die unklaren Perspektiven des Danone-Standorts beschäftigen viele Bürgerinnen und Bürger. Diskutiert wurden mögliche Entwicklungen, ein möglicher Erwerb durch die Stadt sowie die Nutzung des bestehenden Kraftwerks zur Wärmeversorgung. Ergänzend wurden alternative Energieoptionen und fehlende Lademöglichkeiten für E-Mobilität angesprochen.

Unmut äußerten die Teilnehmenden über gleichzeitige Straßensperren durch mehrere Baustellen, insbesondere in der Zehnthofstraße. Künftig wurde eine bessere Abstimmung gefordert.

Bei der Ortsentwicklung wurde ein mögliches Baugebiet am Roskopf positiv bewertet, ebenso diskutierte man die Zukunft der alten Schule und den Umgang mit Leerständen angesichts der angespannten Wohnraumsituation. Auch der Friedhof war Thema, unter anderem mit Blick auf die Wegegestaltung und den Wunsch nach einer naturnahen Bestattungsförm.

Nach der Veranstaltung nutzten Bürgermeisterkandidat Bert Eitschberger und die Kandidierenden die Gelegenheit zum Austausch mit der Freiwilligen Feuerwehr beim Wintergrillen im Feuerwehrgerätehaus – ein gelungener Abschluss eines intensiven und konstruktiven Nachmittags und Abends.



**VIEL FREUDE IM FASCHING!
HELAU!**

**IHR BÜRGERMEISTERKANDIDAT
BERT EITSCHBERGER**



Die fünfte Jahreszeit

Die fünfte Jahreszeit ist in vollem Gange. Sie bietet die Möglichkeit, ein bisschen dem Alltag zu entfliehen oder einfach nur Spaß zu haben.

Ich bin stolz auf unsere Ochsenfurter Karnevalskultur: ein toller Faschingsumzug, spektakuläre Prunksitzungen und zwei in der Ochsenfurter und Goßmannsdorfer Gesellschaft tief verwurzelte Faschingsvereine – mit vorbildlicher Jugendarbeit und einem sportlichen Angebot für jedermann.

Jeder, der gerne feiert, sich selbst nicht zu ernst nimmt und ein bisschen verrückt ist, der ist ein Narr. Erhalten wir uns etwas von diesem Narrischen, etwas von der Leichtigkeit des Lebens – auch wenn uns der Alltag nach Aschermittwoch wieder fest im Griff hat.

Ihr Bürgermeisterkandidat Bert Eitschberger

Bürgermeisterkandidat Bert Eitschberger informiert!

**1. Abschlussveranstaltung -
Kandidierendenkonzert &
friends, Samstag, 28.02.2026,
um 19.00 Uhr
im Bürgerkeller der Roten Schule**

Sie kostenlos – es wäre schön, wenn Sie gute Laune und Freude an der Musik mitbrächten.

2. Haustürbesuche von Bürgermeisterkandidat Bert Eitschberger und Kandidierenden

Was? Unter den Kandidierenden der SPD und der Ochsenfurter Liste gibt es viele Menschen, die gerne musizieren und das auch in ihrer Freizeit in verschiedenen Bands, Chören und anderen Ensembles tun. Wir stellen Ihnen ein buntes Programm zusammen z.B. mit der Band A MUsIKBOCHs. Natürlich werden wir Sie in der Pause auch mit kleinen Köstlichkeiten und Getränken verwöhnen. Der Abend ist für

Auch im Februar wir Bürgermeisterkandidat Bert Eitschberger mit den lokal kandidierenden Damen und Herren auf der Liste der SPD und der Ochsenfurter Liste bei Ihnen vorbeikommen, klingeln, sich kurz vorstellen und Ihnen ein paar Informationen übergeben. Wir freuen und auf ein kurzes Kennenlerngespräch.

Aschermittwochs kabarett der SPD Ochsenfurt

18. Februar 2026, 20 Uhr, Bürgerhaus Rote Schule, mit Henning Schmidtke: „Es ist nicht alles so sch... , wie du denkst!“



Finden Sie auch, dass die Welt den Bach runtergeht? Dann freuen Sie sich! Henning Schmidtke beweist Ihnen nämlich, dass Sie völlig falsch liegen. Dabei geht es nicht darum, Probleme zu ignorieren, sondern auch mal die Erfolge anzuerkennen. In seinem Mix aus Standup Comedy und lässigem Infotainment präsentiert Schmidtke verblüffende Entwicklungen, von denen kaum jemand etwas weiß, weil sie keine Schlagzeile wert sind. Fazit: Fast alles geht den Bach hinauf! Früher war eigentlich alles schlechter, das haben wir nur vergessen. Zurück in die 80er Jahre? Das will doch keiner – es sei denn, man hat Bock auf Zahnschmerzen, AIDS und Milli Vanilli. Heute sind wir friedlicher als unsere Vorfahren, intelligenter, und wir duften auch besser. Mitrei-

Bend, humorvoll und mit aktuellen Zahlen belegt Henning Schmidtke ein erstaunliches Phänomen: Wir haben die Welt verbessert und es gar nicht gemerkt. Wir hören traurige Songs von Lana Del Rey, dabei ist unser Leben total Roberto Blanco.

Kartenvorverkauf:
Euro 18,00, Buchladen am Turm, Tel. 09331 - 8738
Tel. Bestellung:
Ingrid Stryjski Tel. 09331-3452 oder Toni Gernert Tel. 09331 - 3122

SPD Ochsenfurt bringt Freude ins JuZ Neue Spiele für den Freizeitraum überreicht



Die Gäste der SPD Ochsenfurt gemeinsam mit Stadtratskolleginnen und -kollegen von CSU und Grünen sowie dem neuen Leitungstrio des Jugendzentrums sowie Jugendlichen bei der Weihnachtsfeier (Foto: Frederik Hellert)

Auch in diesem Jahr besuchte die SPD Ochsenfurt die Weihnachtsfeier des Jugendzentrums (JuZ) und brachte den Jugendlichen wieder Weihnachtsfreude. Die SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Ingrid Stryjski und Thorsten Repert, 3. Bürgermeister Tilo Hem-

mert, sowie die Stadtratskandidaten İlhan Diler und Susanne Engel überreichten zwei neue Videospiele und ein hochwertiges Billard-Queue, die sofort großen Anklang fanden und noch während der Feier ausprobiert wurden.

„Alle Neune“ in der BRK Tagespflege Ochsenfurt Große Freude über die neue Kegelbahn



Gäste der Tagespflege testen die neue Kegelbahn. Text und Bild: Ulla Weber

Die Gäste der BRK-Tagespflege in Ochsenfurt können sich ab sofort über eine neue, spannende Freizeitmöglichkeit freuen. Dank einer großzügigen Spende der Hellmut-Opas-Stiftung Ochsenfurt wurde eine hochwertige, seniorengerechte Kegelbahn angeschafft, die bereits begeistert angenommen wird.

„Wir sind der Hellmut-Opas-Stiftung unglaublich dankbar für diese großartige Unterstützung. Kegeln ist ein wunderbares Spiel für unsere

Gäste. Es fördert nicht nur die Motorik und Koordination, sondern macht vor allem viel Spaß und sorgt für Gesellschaft“, so Ulla Weber, stellvertretende Leitung der Tagespflege Ochsenfurt.

Die neue mobile Kegelbahn, mit dem Namen Kugelmax, ermöglicht es den Senioren, sowohl im Stehen als auch bequem im Sitzen zu kegeln. Mit dieser Bahn können auch andere Spiele, wie z. B. „Hoch Hinaus“ gespielt werden. So können alle Tagesgäste, unabhängig von ihrer körperlichen

Verfassung, an dem neuen Angebot gut teilnehmen.

Die BRK Tagespflege Ochsenfurt legt großen Wert auf ein abwechslungsreiches Betreuungsangebot, das die Lebensqualität der Besucher steigert. Die neue Kegelbahn ist eine wertvolle Bereicherung dieses Programms und wird sicherlich zu vielen fröhlichen Stunden beitragen.

In den BRK-Tagespflegen in Ochsenfurt und Rottendorf sind noch Plätze frei für Pflegebedürftige, die den Tag gut betreut in netter Gesellschaft verbringen möchten. Infos www.brk-wuerzburg.de/tagespflege oder 08000 365 000.

**Erscheinungsdatum
des nächsten
MAIN-TAUBER-KURIER
28. Februar 2026
Redaktionsschluss:
19. Februar 2026**

SPD Soziale Politik für Dich.

DEINE STIMME BEI DER LANDRATS- UND KREISTAGSWahl AM **08. MÄRZ 2026**

Liste 5, Platz 1

KATHARINA RÄTH

LANDRÄTIN FÜR DICH. FÜR EUCH. FÜR ALLE.

Neue Perspektiven für den Landkreis

Katharina_raeth Katharina.raeth Katharina Räth katharina-raeth.de

Ruppert GmbH & Co. KG

WERTSTOFFZENTRUM
CONTAINERVERLEIH
BETONTANKSTELLE
NATURSTEIN

E-Mail zentrale@ruppert-kg.de
Tel. +49 (0) 93 31 / 87 60-0

www.ruppert-kg.de

Seit über 30 Jahren!

NELE

Türen · Fenster · Sonnenschutz

Kartäuserstr. 14 b · 97199 Ochsenfurt-Tüchelhausen
Tel. 09 331 80 25 04 0 · Fax 09 331 80 25 04 17
www.nele-fenster.de · email: info@nele-fenster.de

FÜR OCHSENFURT GRÜN WÄHLEN



Jan Kohlhepp

Teresa Müller-Ott

Charles Leineweber

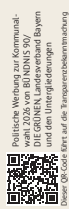
Britta Huber

HIER FÜR'S WIR

LISTE 4 ANKREUZEN!

UNSER TEAM FÜR OCHSENFURT AUF DER LISTE 4:

1 Teresa Müller-Ott, 2 Jan Kohlhepp, 3 Britta Huber, 4 Charles Leineweber, 5 Kristina Kramer, 6 Horst Klement, 7 Linda Hefe, 8 Dr. Franz Rustige, 9 Sabine Liczewski, 10 Thomas Lauer, 11 Melanie Paschall-Schick, 12 Thomas Neubauer, 13 Tabea Leineweber, 14 Jens Schipper, 15 Dr. Meike Eggers, 16 Maximilian Langer, 17 Stefanie Hillesheim, 18 Gunnar Olsen, 19 Nicole Wendel, 20 Peter Wendel
Die 4 ersten Kandidat:innen sind jeweils doppelt gelistet.



Grünes Sofa – wo Zukunft Platz nimmt Lockeres Podiumsgespräch mit grünen Spitzenkandidaten



Jan Kohlhepp, Stadtrat und Bürgermeisterkandidat, Mia Morell, Kreistagskandidatin und Sven Winzenhörlein, Grüner Kreisrat und Landratskandidat

Die Grünen Ochsenfurt luden am 14. 1. ins Pfarrheim St. Andreas das „Grünen Sofa“ ein. Jan Kohlhepp (35), Grüner Stadtrat und Bürgermeisterkandidat, und Sven Winzenhörlein (49), Grüner Kreisrat und Landratskandidat, stellten sich den Fragen aus Publikum und Moderation. Mia Morell, Kreistags-Spitzenkandidatin (Platz 3), führte souverän durch den Abend und betonte: „Wir wollen anpacken und Zukunft konkret machen.“

Kohlhepp nannte als Erfolg Tempo 30 und das LKW-Fahrverbot in der Marktbreiter Straße, mitgestaltet durch die grüne Fraktion im Stadtrat. Weitere Ziele: sichere Radwege, weniger Gefahrenstellen und eine konsequenter Verkehrsberuhigung der Altstadt.

Winzenhörlein setzte Schwerpunkte bei Umwelt, Finanzen und Zusammenhalt. Der Trinkwasserschutz müsse oberste Priorität haben: Der geplante Gipsabbau (Knauf) bei Altherthum dürfe nicht zur Gefahr werden, denn betroffen wären bis zu 160.000 Menschen. Finanzpolitisch brauche es klare Prioritäten, ohne Ehrenamt und Soziales kaputtzusparen.

Auch die Mainklinik war Thema: Kohlhepp betonte ihre Bedeutung für Versorgung, Arbeitsplätze und Wertschöpfung im südlichen Landkreis. Winzenhörlein sieht in der Fusion mit der Klinik Kitzinger Land eine Chance, Strukturen zu stabilisieren und Versorgung langfristig zu sichern. In der Diskussion ging es außerdem um erneuerbare Wärme in der Innenstadt und mehr Platz für Fuß- und Radverkehr. Foto: Horst Klement

Lions Club Ochsenfurt informiert über aktuelle Aktivitäten und Spendenprojekte



Der Präsident des Lions Club Ochsenfurt, Dr. Dr. Ulrich Pawlak (Mitte), übergibt eine Spende über 500 Euro an die U19 der JFG Maindreieck-Süd im Beisein der Trainer Dominik Blemel (vorne links) und Sven Kolb (hinten rechts), zweckgebunden zur Unterstützung von Migranten zu einem Mannschaftsausflug zu Ostern.

Großes Interesse fand die Veranstaltung „Ein Herzstillstand kann jeden treffen – Reanimation ist einfach“, die am Mittwoch, 3. Dezember 2025, in der Mainklinik Ochsenfurt stattfand.

Nach einer kurzen fachlichen Einführung durch Herrn Dr. Küstermann, Chefarzt der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, unter Anleitung von Dr. J. Küstermann sowie Dr. J. Stenzel, Ärztlicher Direktor der Mainklinik Ochsenfurt, praktische Reani-

mationsübungen an Übungspuppen durchzuführen. Aufgrund der großen Nachfrage wird diese erfolgreiche Veranstaltung Anfang Dezember 2026 erneut angeboten werden. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Im Rahmen des Abends konnten zudem Spendeneinnahmen in Höhe von 500 Euro erzielt werden, die unmittelbar an den Förderverein der Mainklinik Ochsenfurt übergeben wurden.

Bei dem Ochsenfurter Adventsgässle im Dezember des vergangenen Jahres war der Lions Club Ochsenfurt

erstmalig an einem neuen, sehr schönen Standort vertreten – auf der Terrasse des Restaurants „Da Eso“. Neben dem beliebten Glücksrad für Kinder wurden unsere Besucherinnen und Besucher mit Feuerzangenbowle und Bratwürsten bewirtet. Bei bestem Wetter und vielen Besuchern konnte ein Gewinn von 1.700 Euro erzielt werden.

Einen Teil der dabei erzielten Erlöse konnte der Lions Club inzwischen an den JFG Maindreieck-Süd 2011 e. V. übergeben. Die Spende unterstützt sportbegeisterte Jugendliche, die an dem Osterwochenende in Almere (Niederlande) an dem Projekt „Internationales Fußballturnier der U19“ teilnehmen möchten.

Der Lions Club Ochsenfurt bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse, ihre Unterstützung und ihre Spendenbereitschaft.

„Auch künftig möchten wir an dieser Stelle regelmäßig über unsere Veranstaltungen berichten und Einblicke in Projekte geben, die wir fördern konnten und weiterhin fördern möchten.“

Haben Sie Anregungen, Vorschläge oder kennen Sie Initiativen, die unsere Unterstützung benötigen? Dann freuen wir uns über Ihre Nachricht an: Sekretariat@Lionsclub-Ochsenfurt.de, informierte der Präsident des Lions-Club Ochsenfurt, Dr. Dr. Ulrich Pawlak.

Textbearbeitung: Walter Meding; Bild: Nadika Schubert

Stadt und Ehrenamt arbeiten Hand in Hand: Neue Heizung für das Vereinsheim Tüchelhausen



Zeichnen sich für die Installation der neuen Heizung im Vereinsheim der Tüchelhäuser Schützen verantwortlich (von links) 2. Vorsitzender Uwe Engels, Bürgermeister Peter Juks, Stefan und Niklas Wolfram, Vorsitzender Michael Rudolphi, Vorsitzender Manuel Wagner und Franz Baumann (ehem. Schützenmeister).

Vertreter der Schützengesellschaft Tüchelhausen trafen sich mit dem Ersten Bürgermeister der Stadt Ochsenfurt, Peter Juks, im Vereinsheim im Tierbachtal zu einem gemeinsamen Austausch. Im Mittelpunkt des Treffens stand insbesondere der Dank des Bürgermeisters an die Mitglieder der Schützengesellschaft für ihr großes Engagement bei der Instandsetzung der Heizungsanlage im Vereinsheim.

Die bisherige Heizungsanlage war aufgrund ihres Alters ausgefallen und musste ersetzt werden, um den Vereinsbetrieb weiterhin sicherstellen zu können. Bürgermeister Peter Juks betonte in diesem Zusammenhang die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Vereinen sowie die Bedeutung des ehrenamtlichen Einsatzes für das gesellschaftliche Leben in den Ortsteilen. Die Finanzierung des benötigten Materials für die neue Heizungsanlage wurde durch die Stadt Ochsenfurt übernommen. Die praktische Umsetzung und Installation erfolgten in Eigenleistung durch engagierte Vereinsmitglieder.

Besonders hervorgehoben wurde dabei der Einsatz von Stefan Wolfram

und seinem Sohn Niklas (Fa. Balling Heizung und Sanitär), die maßgeblich für die Durchführung der Instandsetzungsarbeiten verantwortlich zeichneten. Durch ihren Einsatz konnte die neue Heizung fachgerecht installiert und schnell in Betrieb genommen werden, sodass das Vereinsheim wieder uneingeschränkt genutzt werden kann.

Bürgermeister Juks würdigte diese Leistung ausdrücklich und unterstrich, dass derartige Beispiele für bürgerschaftliches Engagement einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt in der Region leisten. Die Stadt Ochsenfurt sehe sich weiterhin als verlässlicher Partner der örtlichen Vereine und werde auch künftig unterstützend zur Seite stehen, wenn es um den Erhalt wichtiger Infrastruktur für das Vereinsleben geht.

Die Schützengesellschaft Tüchelhausen bedankte sich ihrerseits für die Unterstützung durch die Stadt und betonte die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Das Vereinsheim im Tierbachtal stellt einen wichtigen Treffpunkt für Mitglieder und Gäste dar und bleibt somit auch künftig ein zentraler Ort für das Vereins- und Gemeinschaftsleben.

Text: Walter Meding; Bild: Uwe Höfig

Polizeieinsatz überschattete gut organisierte Hallenkreismeisterschaft in Ochsenfurt



Sie dankten den Ehrenämtern v.l.: Stefan Schloßnagel (BFV), Herbert Gransitzki (Stadtrat), Michelle Keller, Vitali Klein, Christian Wiederer, Bürgermeister Peter Juks, Peter Meyer, Christian Heigl (2. Vorsitzender JFG), Laurenz Langer und Fabio Meding (Turnierleitung), Monika Heigl (Organisatorin JFG), Christof Braterschöfsky (Stadtrat) und Sven Kolb (U19 Betreuer JFG).

Am 3. und 4. Januar 2026 richtete die JFG Maindreieck Süd (JFG MDS) die Hallenkreismeisterschaften der Junioren im Futsal in der Dreifachhalle Ochsenfurt aus. Am Samstag startete das Turnier mit der U15, ehe am Nachmittag die U19 ihren Kreismeister ermittelte. Am Sonntag folgten um 9 Uhr die Spiele der U13 sowie ab 16 Uhr das Turnier der U17.

Für die sportliche Durchführung zeichnete sich Kreisjuniorenleiter des BFV, Claus Höpfner, gemeinsam mit seinem Team verantwortlich. Die komplette Organisation und das Management lagen in den Händen der JFG Maindreieck Süd.

Für eine außerplanmäßige Unruhe sorgte ein Vorfall beim U13-Turnier, der den Einsatz einer Streifenbesatzung der Polizeiinspektion Ochsenfurt erforderlich machte. Amtliche Ermittlungen wurden eingeleitet. Ein weiterer Zwischenfall derselben beteiligten Vereine vor dem Finale konnte nach Auskunft der PI Ochsenfurt durch einen privat anwesenden Polizeibeamten frühzeitig unterbunden werden.

All diese Begleitumstände änderten laut Chef-Organisatorin Monika Heigl jedoch nichts an einem reibungslosen Turnierablauf. Auch Ochsenfurts Bürgermeister Peter Juks zeigte sich erfreut über den gelungenen Verlauf der Veranstaltung. Besonders positiv hervorzuheben haben sich die beiden U17-Junioren Fabio Meding und Laurenz Langer, die gemeinsam mit Laurenz' Vater Julian an beiden Turniertagen zuverlässig Zeitnahme und Ergebniserfassung organisierten.

Kreisjuniorenleiter Claus Höpfner zeigte sich insgesamt sehr zufrieden

mit dem Ablauf der Hallenkreismeisterschaften, bedauerte jedoch, dass es altersklassenübergreifend Mannschaften gab, die der jeweiligen Siegerehrung fernblieben.

Stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer hob Monika Heigl insbesondere die Familie Langer, die Familie von Nicole Beck sowie Anna Kämmerer vom OFV hervor, die sich beim U15-Turnier um die Fotos kümmerte. Nicht vergessen wurde auch das engagierte Aufbauteam. Beim Abbau, so Heigl augenzwinkernd, sei künftig noch „Luft nach oben“.

Ein besonderer Dank galt zudem dem städtischen Bauhof, der nach nächtlichem Schneefall die Zugangswege zur Halle rechtzeitig freiräumte. Finanziell unterstützt wurde das Turnier von der Sparkasse Mainfranken sowie von den beiden Ochsenfurter Brauereien, die alkoholfreie Getränke zur Verfügung stellten.

Ein großes Lob sprach die JFG MDS vielen teilnehmenden Mannschaften, Trainer- und Betreuerteams aus, die durchweg respektable Platzierungen erzielten und das Turnier verletzungsfrei beendeten. Der Dank galt ebenso den zahlreichen Eltern und Angehörigen für ihre Unterstützung an der Getränke- und Verpflegungstheke. Erwähnung fanden auch Schiedsrichter Helmut Wittiger für das Abkleben der markanten Punkte für den Spielbetrieb sowie die gesamte BFV-Vertretung inklusive der eingesetzten Schiedsrichterteams.

Für das Bezirksturnier am folgenden Wochenende in Mainaschaff qualifizierten sich folgende Mannschaften: U19: Würzburger FV; U17: Würzburger FV, JFG Würzburg-Nord, TV Würzburg-Kitzingen; U15: FC Würzburger Kickers, TV Würzburg-Kitzingen, Würzburger FV und U13: Würzburger FV, TV Würzburg-Kitzingen. Text: W. Meding; Foto: A.-L. Erbel

KINDERKLEIDER-
UND SPIELZEUGMARKT

SONNTAG | 08.03.26
14:00 - 16:00 UHR*

Aussteller: Anmeldung erforderlich! 1 Tisch 10,- €
(Aufbau: 1 Std. vorher) *Einlass f. Schwangere ab 13:30 Uhr

Polisina

Best Western Hotel Polisina | Marktbreiter Straße 265
97199 Ochsenfurt | T. 09331 844 0 | michel@polisina.de
www.polisina.de



Elegant Aufstocken mit HAAG-Effizienz-Wand.

RUNDUM WOHL FÜHLEN

✓ orientieren
✓ planen
✓ realisieren

Jürgen HAAG
Zimmerei · Holzhäuser
Am Traugraben 1
09332/59 33 50

HAAG-BAU.de

REWE
DEIN MARKT

REWE Hofmann oHG
Marktbreiter Straße 54
97199 Ochsenfurt
Mo. – Sa. von 7 bis 20 Uhr geöffnet

Martin Enders wird Cheftrainer in Hopferstadt



Martin Enders (Mitte) wird künftig mit Thorben Weber (rechts) das Herrenteam des FC Hopferstadt trainieren. Im Bild mit Stefan Pohl vom FCH. Foto: A. Pfeuffer

In der neuen Runde 26/27 hat der FC Hopferstadt für seine erste Herrenmannschaft einen neuen Cheftrainer.

Nach 6 Jahren Christopher Dietl wird Martin Enders, Alter 39, das Ruder übernehmen. Der gebürtige Rothenburger und nun in Ochsenfurt arbeitend und wohnend hat die B-Leistungslizenz und wird gemeinsam mit Thorben Weber Co-Trainer das Trainer Duo bilden.

Grund war die überzeugende

Spielidee, mit der Martin Enders die Mannschaft weiterentwickeln will und dass er bereits mit Thorben Weber als Jugendtrainer erfolgreich in Hopferstadt gewirkt hat.

Beide haben die U 13 zusammen 2 Jahre überaus erfolgreich trainiert.

Er will und erwartet von seinen Spielern eine Entwicklung ihrer Spielweise – dementsprechend wird er auch die Trainingsgestaltung machen.

Martin Enders wird nur als Trainer agieren, nicht als Spielertrainer. Das ist seine klare Entscheidung.

Gerd Dluczek mit DFB-Verdienstnadel ausgezeichnet



Mit der Verleihung der DFB-Verdienstnadel, die für besondere Verdienste um den Fußballsport übergeben wird, durften sich Gerd Dluczek (Mitte), Jürgen Pfau (Präsident BFV Unterfranken) sowie Silke Raml (BFV-Vizepräsidentin.) freuen.

Im Rahmen der BFV-Mitarbeiter-tagung wurde Gerd Dluczek mit der DFB-Verdienstnadel ausgezeichnet. Mit dieser Ehrung würdigt der Deutsche Fußball-Bund sein langjähriges und herausragendes Engagement im Schiedsrichterwesen.

Bereits Anfang der 2000er-Jahre war Gerd Dluczek über einen Zeitraum von zehn Jahren als Beisitzer im Gruppen-Schiedsrichterausschuss der damaligen Schiedsrichtergruppe Ochsenfurt tätig. Nach einer Pause übernahm er ab 2018 erneut Verantwortung in der Schiedsrichtergruppe Kitzingen/Ochsenfurt – zunächst als Gruppen-Lehrwart, anschließend wieder als Beisitzer und seit Ende 2021 als Obmann.

In dieser Funktion gelang es dem heute 60-jährigen gemeinsam mit seinem Führungsteam, das Interesse an den Lehrabenden deutlich zu steigern und die Gruppe fachlich wie auch kameradschaftlich weiterzuentwickeln. Insbesondere zusammen mit Lehrwart Vitali Klein formte Dluczek die Schiedsrichtergruppe Kitzingen/Ochsenfurt wieder zu einer geschlossenen Einheit. Ein besonderer Fokus lag dabei auf der gezielten Förderung

junger, engagierter und lernwilliger Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, die über die gruppeninterne „Förderchiene“ an höhere Aufgaben herangeführt werden.

Die hohen Teilnehmerzahlen an den Lehrabenden in Sommerhausen sowie die starke Beteiligung junger Schiedsrichter an weiterführenden Schulungen belegen eindrucksvoll die erfolgreiche Ausbildungsarbeit. Sie spiegeln zugleich die hohe Kompetenz wider, mit der die Spiele im Zuständigkeitsbereich der Gruppe aktuell geleitet werden.

Darüber hinaus gelang es in enger Zusammenarbeit mit den weiteren Schiedsrichtergruppen des Fußballkreises, verstärkt neue Schiedsrichter zu gewinnen und erneut Unparteiische für die Bezirksebene zu qualifizieren. Ab der Legislaturperiode 2026 bis 2030 wird Gerd Dluczek zusätzlich das Amt des Kreis-Schiedsrichterobmanns des Fußballkreises Würzburg übernehmen.

Die Schiedsrichtergruppe Kitzingen/Ochsenfurt gratuliert Gerd Dluczek herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und bedankt sich für seinen außergewöhnlichen Einsatz.

Textbearbeitung: Walter Meding; Bild: Julia Freimann

Erfolgreiche Hallenturniere der JFG Maindreieck-Süd Nachwuchs setzt starke Ausrufezeichen

Die Nachwuchsteams der JFG Maindreieck-Süd haben bei mehreren Hallenturnieren eindrucksvoll ihre sportliche Qualität, ihren Zusammenhalt und ihre positive Entwicklung unter Beweis gestellt. Sowohl die U17, die U15 als auch die U13 krönten starke Turnierauftritte jeweils mit dem Turniersieg und sorgten damit für große Begeisterung.

Die U17 überzeugte beim Schneewittchen-Cup in Lohr mit spielerischer Klasse, Moral und Leidenschaft. Nach einem hart erkämpften Auftaktsieg steigerte sich das Team kontinuierlich und dominierte vor allem die K.o.-Runde. Im stimmungsvollen Finale

ließ die Mannschaft dem Gastgeber TSV Lohr I keine Chance und gewann hochverdient mit 5:0.

Nicht weniger dramatisch verlief das Turnier der U15 in Lohr. Nach einer Niederlage in der Vorrunde gegen TSV Lohr I kämpfte sich das Team bis ins Finale vor. Dort gelang die Revanche: Nach großem Kampf und erneutem Rückstand sicherte sich die U15 im Elfmeterschießen den Turniersieg. Torhüter Emil Rechter avancierte dabei mit entscheidenden Paraden zum Matchwinner.

Auch die U13 setzte beim Kräuter-Mix-Cup in Wiesentheid ein starkes sportliches Ausrufezeichen. Mit einer souveränen Vorrunde, einem konzentrierten Halbfinale und einem

hochklassigen, emotionalen Finale inklusive Verlängerung sicherte sich das Team verdient den Turniersieg. Besonders erfreulich waren die zahlreichen anerkennenden Rückmeldungen der teilnehmenden Vereine, die die positive Entwicklung der Mannschaft bestätigten.

Die Turniererfolge aller drei Teams unterstreichen eindrucksvoll die hervorragende Nachwuchsarbeit der JFG Maindreieck-Süd. Leidenschaft, Zusammenhalt und spielerische Qualität prägen aktuell den gesamten Jugendbereich – ein starkes Zeichen für die Zukunft des Vereins. Alle Berichte ausführlich unter www.jfg-maindreieck-sued.de

Text und Bilder: Walter Meding



Turniersieger JFG U13



Turniersieger JFG U15



Turniersieger JFG U17



Neuer Basketballplatz und weitere Sportangebote in der Ochsenfurter Westsiedlung

Die Stadt Ochsenfurt entwickelt die Fläche unterhalb des Kindergartens in der Westsiedlung schrittweise zu einem attraktiven Sport- und Mehrgenerationenbereich. Ziel ist es, entlang der Flanke zwischen der Leipziger Straße bis zur Südtangente Bewegungs- und Aufenthaltsangebote für alle Altersgruppen zu schaffen. Die Umsetzung erfolgt abschnittsweise und unter Einbindung verschiedener Förderprogramme.

Im Jahr 2025 wurde der erste Bauabschnitt realisiert. In diesem Zuge wurden neue Bolzplatztore, eine Tischtennisplatte sowie ein Basketballkorb installiert. Der bestehende Bolzplatzbereich konnte damit abgeschlossen und funktional aufgewertet werden. Im Frühjahr ist vorgesehen, die Fläche weiter einzuplanieren, gärtnerisch zu gestalten und gegebenenfalls zusätzliche Sitzgelegenheiten aufzustellen.

Die Maßnahmen wurden unter anderem durch das Regionalbudget der Allianz Maindreieck gefördert. Für die Gestaltung des Basketballplatzes sowie für Asphaltarbeiten und den Tischtennisbereich wurden Fördermittel in Höhe von 10.000 Euro bereitgestellt. Die Gesamtkosten dieses ersten Abschnitts beliefen sich auf rund 20.000 Euro, wovon 10.000 Euro von der Stadt Ochsenfurt getragen wurden.



Nach der Installation von Bolzplatztoren und einer Tischtennisplatte stellten nun (von links) Bastian Lange (AllianzMaindreieck), Bürgermeister Peter Juks und Stadtbaumeister Roland Zinn einen Basketballständer in der Westsiedlung in das Gesamtgefüge ein.

Für das Jahr 2026 ist ein weiterer Bauabschnitt im unteren Bereich in Richtung Leipziger Straße geplant. Vorgesehen ist dort die Umsetzung eines Mehrgenerationenplatzes mit unterschiedlichen Nutzungs- und Aufenthaltsangeboten, darunter Ruhebereiche und Freiflächengestaltungen. Die Vergabe der Arbeiten soll im Februar 2026 im Stadtrat beschlossen

werden. Die Kosten für diese größere Maßnahme werden derzeit auf rund 240.000 Euro geschätzt.

Die Stadt Ochsenfurt beabsichtigt, auch für die kommenden Jahre Fördermöglichkeiten – unter anderem über LEADER-Programme – zu nutzen, um die Entwicklung des Areals weiter voranzubringen.

Text und Bild: Walter Meding

Viel Spaß im Fasching!

Faschingsumzug Ochsenfurt 15.02.26

Lernen Sie uns und unsere Biere kennen! Wir freuen uns auf Sie. www.oechsner.de

U13 der JFG Maindreieck-Süd spielt in der Bezirksoberliga



Starten ab Mitte März in die höchste Liga Unterfrankens, der BOL: Die U13 der JFG Maindreieck-Süd. Text: Walter Meding, Bild: Freudinger

Die U13-1 der JFG Maindreieck Süd blickt auf eine insgesamt erfolgreiche erste Saisonphase zurück. Die Vorrunde wurde nach zwei abschließenden Testspielen mit Unentschieden gegen den TSV Großbardorf U13 (1:1) sowie die JFG Kreis Würzburg Süd West (0:0) beendet. Als Vizemeister nutzte das Team das Sonderaufstiegsrecht in die Bezirksoberliga Unterfranken, nachdem ein anderer Verein auf den Aufstieg verzichtet hatte.

Auch in der Hallensaison präsentierte sich die Mannschaft konstant leistungstark. Bei vier Turnierteilen wurde jeweils mindestens das Halbfinale erreicht. Zwei Turniersiege sowie der vierte Platz bei der Hallenkreismeisterschaft zählen zu

den bisherigen Höhepunkten. Dort gelang ein Sieg gegen die U13 des FC Würzburger Kickers. Der Bercher-Budenzauber Anfang Februar bildet den Abschluss der Hallensaison.

In der Vorbereitung auf die Rückrunde sind sechs Testspiele gegen überwiegend höherklassige Gegner aus Nordbayern und Baden-Württemberg geplant. Zudem findet Anfang März ein Leistungsvergleich mit mehreren leistungstarken Jugendmannschaften statt.

Der Start in die Rückrunde markiert zugleich ein historisches Ereignis für den Verein: Erstmals tritt eine U13-Mannschaft der JFG Maindreieck Süd in der Bezirksoberliga an. Das erste Spiel ist für Mitte März angesetzt. Bis Juni stehen weitere Ligaspiele sowie zusätzliche Turniere und Testspiele auf dem Programm. Die Heimspiele werden überwiegend freitagsabends ausgetragen und können der Website unter www.jfg-maindreieck-sued.de entnommen werden.

Die Mannschaft geht motiviert in die kommenden Aufgaben und möchte sich in Unterfrankens höchster Spielklasse im Jugendbereich sportlich behaupten.

Erscheinungsdatum des nächsten MAIN-TAUBER-KURIER
28. Februar 2026
Redaktionsschluss:
19. Februar 2026

Sa. 28. Februar '26

U7 ab 9:00 Uhr
U9 ab 13:00 Uhr

Veranstalter:
SV Kleinochsenfurt

Eintritt Frei

WIR FINDEN, VERKAUFEN, BEWERTEN UND VERMIETEN MIT HERZ, VERSTAND UND VIEL LEIDENSCHAFT.

Telefon / WhatsApp
0931 305 137 85
0176 211 821 44
kontakt@immobilien-forberger.de
www.immobilien-forberger.de

Whiskystammtisch spendet 500 Euro für Berufsschulprojekt in Mlandizi (Tansania)



Sassi, alias Burkhard Freitag beim „Släinte mhath“ („zum Wohl“ auf schottisch-gälisch) am Stand des Whiskystammtisches. (v.l.: Daniel Heitkamp, Jürgen Hippeli, Evelyn Krämer, Burkard Freitag, Thomas Achstetter, Steffen Krämer.)

Im Rahmen des diesjährigen Adventsgässles hat der Ochsenfurter Whiskystammtisch eine Spende in Höhe von 500 Euro an Burkard „Sassi“ Freitag übergeben. Das Geld unterstützt das Berufsschulprojekt im tansanischen Mlandizi, das über den Verein Segen für Afrika seit

vielen Jahren jungen Menschen eine qualifizierte handwerkliche Ausbildung ermöglicht.

Die Spendensumme stammt aus dem Erlös des Verkaufsstandes „Torf & Rauch“, an dem der Whiskystammtisch traditionell Scotch Whisky sowie passende Speisen, wie in diesem Jahr

zum Beispiel nordfranzösische Galette mit Pulled Pork und Coleslaw, für den guten Zweck anbietet. Seit 2017 ist der Stand ein fester Bestandteil des Adventsgässles und viele Besucherinnen und Besucher kehren inzwischen jedes Jahr als Stammgäste zurück.

Zum Team des Whiskystammtisches gehören Martin Lesch, Daniel Heitkamp, Jürgen Hippeli, Thomas Achstetter und Steffen Krämer. Unterstützt wird die Gruppe von Evelyn Krämer, die mit hilft und die Aromen des Whiskys lieber genießt, als selbst zu trinken.

Mit der Spende möchte der Whiskystammtisch einen Beitrag dazu leisten, jungen Menschen in Mlandizi bessere Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Das Berufsschulprojekt vermittelt praktische Fähigkeiten in verschiedenen Handwerksbereichen und schafft damit nachhaltige Chancen für Ausbildung und Einkommen.

Info: www.segen-fuer-afrika.de (Foto: Steffen Krämer)

Sanierung des kleinen Türmchens vor dem Cent Turm abgeschlossen

Die Stadt Ochsenfurt hat die Restaurierungsarbeiten am kleinen, bislang namenlosen Turm vor dem Cent Turm erfolgreich abgeschlossen. Mit der Maßnahme setzt die Stadt ihre kontinuierlichen Bemühungen zur Erhaltung der historischen Stadtbefestigung fort.

Mit der Durchführung der Arbeiten wurde der Ochsenfurter Steinmetz Daniel Brauch beauftragt, der bereits an mehreren Abschnitten der Stadtmauer kostengünstig und fachgerecht tätig war. Die Sanierung umfasste unter anderem die Reinigung der Fassade, das Erneuern und Ergänzen der Fugen sowie die Abdichtung des Daches. Auch der zur Bewuchsfreihaltung notwendige Rückschnitt des Efeus wurde vollständig vorgenommen.

Für die Arbeiten war ein Außengerüst erforderlich, um alle Bauteile sicher erreichen und die erforderlichen Maßnahmen nach den Vorgaben des Landesamts für Denkmalpflege ausführen zu können. Das Landesamt hatte



Bürgermeister Peter Juks und Steinmetz Daniel Brauch (rechts) informieren zum Sachstand der Sanierung des namenlosen Türmchens vor dem Cent Turm.

zuvor auf bestehende Schadstellen hingewiesen, weshalb die Sanierung in enger Abstimmung erfolgte.

Die Maßnahme ist Teil eines langfristigen Erhaltungskonzepts, in dessen Rahmen die Stadt sukzessive verschiedene Abschnitte der Stadtmauer und kleinere Türme instand setzt. In den vergangenen Jahren wurden bereits etwa 100 Meter der Stadtmauer sowie mehrere Türmchen an der Stadtpromenade restauriert. Für das kommende Jahr ist eine weitere Sanierungsstrecke von rund 60 bis 70 Metern im Bereich des Stadtgrabens vorgesehen. Die Kosten für die aktuelle Maßnahme belaufen sich auf rund 20.000 Euro und wurden vollständig von der Stadt Ochsenfurt getragen.

Das kleine Turmgebäude selbst besitzt bis heute keinen überlieferten historischen Namen. Weder frühere städtische Aufzeichnungen noch Recherchen des Stadtarchivs oder Hinweise ehemaliger Mandatsträger konnten hierzu Klarheit schaffen.

Mit dem Abschluss der Arbeiten trägt die Stadt weiter dazu bei, das historische Stadtbild zu erhalten und die bauliche Substanz der mittelalterlichen Befestigungsanlagen langfristig zu sichern. Text/Bild: W. Meding

INFOABEND FÜR VIERTKLÄSSLER DONNERSTAG 05.02.2026 AB 17:30 UHR



LEO-WEISMANTEL-REALSCHULE

- seit 1845 - staatlich anerkannt -

- Familiär mit rund 250 Schülerinnen und Schülern
- Zwei optionale Vorbereitungskurse für Grundschüler in Deutsch und Mathematik
- Zusätzlicher Unterricht in Kernfächern
- Förderkurse in Prüfungsfächern
- Hausaufgaben-, Lern- und Freizeitbetreuung
- Schnelle Erreichbarkeit mit Bahn & Bus



Buheileite 20, 97340 Marktbreit
Leo-Weismantel-Realschule:
buero@realschule-marktbreit.de
www.realschule-marktbreit.de



REALSCHULE DES BILDUNGSWERKS

- seit 1984 - staatlich genehmigt -

- Eintritt ohne Probeunterricht, Aufnahmeprüfung, Notenschnitt oder Höchstalter
- Individuelle Förderung in kleinen Klassen
- Genügend Zeit zur Persönlichkeitsentwicklung mit individuellen Versetzungsregelungen
- Jährliche Übertrittsprüfung zur staatlich anerkannten Realschule
- Zwei externe Schulabschlüsse möglich

09332 1545

Realschule des Bildungswerks:
info@bildungswerk-marktbreit.de
www.bildungswerk-marktbreit.de

Schule **ohne Rassismus**
Schule **mit Courage**

Ochsenfurter Carnevals Club ehrt verdiente Mitglieder



Am Samstag, den 03.01.2026 fand der Ehrenabend des Ochsenfurter Carnevals Club statt.

Erster Vorsitzender, Thorsten Leimeister, begrüßte die Mitglieder und Senatoren im Schützenhaus. Wie jedes Jahr standen die Ehrungen verdienter Mitglieder im Mittelpunkt des Abends. Abgerundet wurde das Programm mit Auftritten der einzelnen Gärten, Tanzmariechen, Jugendshow- und Showtanz, sowie einer Bütt von Adrian Brunn. Ein Auftritt des Männerballetts, amtierender bay-erischer Vizemeister, durfte natürlich nicht fehlen.

Als neue Mitglieder wurden Sandra und Thomas Gnirck, sowie Christian Zinkl nach bestandener „Prüfung“ in den Elferrat aufgenommen.

Vom Fastnachtsverband Franken VFV war wieder Andre Köster ange-reist, mit einem Koffer voller Orden und Urkunden.

Den Jugendorden vom VFV bekamen dieses Jahr: Felix Nuss, Emily Steigerwald und Hanna Bach. Der Sessionsorden ging an Laura Kechel, Hanna Kernwein, Leonie Rüger, Lilly Schimmer, Johannes Hillenbrand und Niclas Roth.

Melanie Greier und Ines Gartner erhielten die Ehrennadel in Silber. Die Ehrennadel in Gold ging an Stephanie Kläiber und Brain Sims.

Der „Till von Franken“, die höchste Auszeichnung, die der Fastnachtsverband Franken zu vergeben hat, wurde an Sandra Heigl verliehen. Sie ist seit 31 Jahren aktives Mitglied beim OCC, war Mitglied der Wonneproppen, tanzte und sang mehrere Jahre bei den Crazy Women, gehörte den Jäggen an und ist seit 2024 Teil der Lückenbüßer. Ebenso ist sie dem Publikum als Büttnerin und Schriftführerin beim OCC.

Vereinsintern wurden vom Vorsitzenden des OCC für elf Jahre aktive Mitgliedschaft Stefanie Brock, Mika Wildauer, Natascha Wildauer, Carsten Wildauer, Morten Wildauer, Merit Wildauer, Jürgen Hoffmann, Lilly Schimmer und Hanna Kernwein der Verdienstorden verliehen. Renate Lindner und die Kauzenbräu erhielten für 11 Jahre Treue zum OCC eine Urkunde.

Urkunden für 22jährige Treue gingen an Michael und Michaela Iglhaut, Susanne Savikas und Tina Schmidt.

Schon 33 Jahre gehören Angelika Altin, Alexander Brock, Christiane Brock, Elke Kahlstadt sowie Kurt Dehner dem OCC an, hierfür wurden ihnen Anstecknadeln bzw. Urkunden verliehen.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Kai Benker und Nikolai Heigl als DJs.

Pferdemarkt in Creglingen! 11. Februar 2026

Am zweiten Mittwoch im Februar – außer es ist Aschermittwoch – findet in Creglingen traditionell der Pferdemarkt statt. Diese Marktregel geht auf das Stadtrecht von 1349 zurück. Zwar wurde schon immer gehandelt, doch erst seit 1920 gibt es einen „reinen“ Pferdemarkt, der bis heute als „Nationalfeiertag“ gefeiert wird.

Am Mittwoch, 11. Februar 2026, ist es wieder soweit. Unter dem Motto „Macht was Ihr wollt, Hauptsach's gefällt“ sind der Kreativität der Vereine keine Grenzen gesetzt. Ab 9 Uhr beginnt in der Kieselallee die Prämierung, bei der zahlreiche Pferde, Ponys und Esel erwartet werden. Vom Shetland-Pony bis zum Kaltblut präsentieren sich die Tiere in zwei Prämierungsringen einer Fachjury. Die besten werden mit Preisen und Plaketten ausgezeichnet, während Besucher über den Krämermarkt bummeln können.

Um 13 Uhr zieht der große Festzug mit prämierten Pferden, Kostümgruppen und Motto-Wägen durch die Stadt, anschließend folgt ein Platzkonzert vor der Sparkasse. Weitere Attraktionen sind die Lego-Eisenbahn in der Cafeteria und Tanzmöglichkeiten in der Posthaltere.

Für das leibliche Wohl sorgen das Schulcafé, zahlreiche Marktstände



und die örtliche Gastronomie. Pferde- und Eselbesitzer können ihre Tiere spontan vor Ort anmelden. Der Pferdemarkt ist fester Bestandteil des Creglinger Veranstaltungskalenders und Ausdruck der Verbundenheit zur Landwirtschaft.

Erscheinungsdatum des nächsten MAIN-TAUBER-KURIER
28. Februar 2026
Redaktionsschluss:
19. Februar 2026

Unterstützung zum Übertritt an die Realschule: Infoabend und das besondere Angebot der Realschulen Marktbreit!

• Was sind die Stärken der weiterführenden Schulen? Wie sind die Übertrittsvoraussetzungen?
• Was ist ein Probeunterricht? Wie fördern die Realschulen Marktbreit Grundschüler?
• Welche besonderen Vorteile bieten die Realschulen Marktbreit?

Diese und viele weitere Fragen beantworten Ihnen gerne auf dem Infoabend die Schulleitungen der beiden Realschulen in Marktbreit. Denn bald steht wieder für die Grundschüler der vierten Klasse die Entscheidung für eine weiterführende Schulart an. Dafür bieten die Schulen am 05.02.2026 um 17.30 Uhr für alle Interessierten eine Infoveranstaltung mit Schnupperunterricht für die Kinder an. Eine Voranmeldung (unter 09332/1545 oder realschule-marktbreit@t-online.de) wird empfohlen.

Infoabend der Realschulen Marktbreit:

• Do 05.02.2026 ab 17:30 Uhr, Buheileite 20, 97340 Marktbreit, Voranmeldung wird empfohlen
In 15 Minuten von Bahnhof Würzburg Heidingsfeld nach Marktbreit!
In 11 Minuten vom Bahnhof Offenheim nach Marktbreit!

Zwei Realschulen mit besonderem Angebot

Die 1845 gegründete Leo-Weismantel-Realschule bietet bewährte Privatschulleistungen und familiäre Lernumgebung für knapp 250

Schüler. Sie erleichtert den Grundschülern den Schulwechsel mit zwei Vorbereitungskursen in Deutsch und Mathematik jeweils mittwochs an 7 Nachmittagen von 14:30 bis 16 Uhr, die der Notenverbesserung und der Vorbereitung auf den Probeunterricht (allgemeine Aufnahmeprüfung) dienen. Ein Beitritt zu den Kursen ist jederzeit möglich.

Vorbereitungskurse für Grundschüler (4. Klasse):

- 1. Kurs ab Mi 07.01.2026 (14:30-16 Uhr)
- 2. Kurs ab Mi 04.03.2026 (14:30-16 Uhr)
- Jeweils 7 Nachmittage in Deutsch und Mathematik

Realschule des Bildungswerks Marktbreit – die Bildungschancen-Realschule ermöglicht seit 1984 jedem engagierten Schüler den Eintritt in die Realschule und bietet eine faire Chance auf den Realschulabschluss durch freie Aufnahme- und Versetzungsregelungen (kein Notenschnitt, kein Probeunterricht, keine Alters- oder Wiederholungsbeschränkung, kein Notendruck) und durch die intensive Förderung in kleinen Klassen.

Das geschützte Lernumfeld der Realschulen ist ausgezeichnet als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und „Stoppt Mobbing-Schule“. Beide Realschulen in Marktbreit verfügen über einen schnellen Glasfaseranschluss, W-LAN, moderne IT-Technik und Tablets als Leihgeräte. Info: www.realschule-marktbreit.de • www.bildungswerk-marktbreit.de

Realschule Ochsenfurt Einladung zum Infoabend für Eltern und Kinder „(Er)lebe deine neue Schule“

Sie erhalten alle Informationen rund um den Übertritt und lernen die Schule kennen. Kommen Sie ohne Anmeldung gemeinsam mit Ihrem Kind, das z. Zt. die 4. Klasse einer Grundschule bzw. die 5. Klasse einer Mittelschule besucht.

Datum: Mittwoch, 04. März 2026
Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Aula der Realschule am Maindreieck in Ochsenfurt

Die Schulgemeinschaft mit Lehrkräften, Elternbeirat, SMV, Tutoren und weiteren Schülern gestalten ein

Programm mit Infos und Aktivitäten, die die Möglichkeiten an der Schule erlebbar machen.

Am 04., 05. und 06. Mai 2026 finden außerdem eintägige „Schnuppertage“ für die 4. Klassen statt, an denen der Schultag an der Realschule erfahrbar ist.

Eine Anmeldung (mit Wunschkdatum) ist über unsere Email: uebertritt@rs-maindreieck.de notwendig. Gerne können Sie uns auch telefonisch oder per Mail über das Sekretariat kontaktieren. Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.rs-ochsenfurt.de

Neue Brille? – Gutes Sehen beginnt ab sofort zu Hause!

Ulrike Samfaß-Koberstein
Dipl.-Ing. Augenoptik (FH)

die mobile
OPTIKSCHMIEDE
- Augenoptikservice vor Ort
- großes Sortiment an Brillenfassungen
- professioneller Sehtest mit Sehanalyse

Termine unter: 09321-2690160 www.mobileoptikschmiede.de

Gutschein:
gratis Augenprüfung
direkt zu Hause!

Weingut Max Markert aus Eibelstadt erhält Ehrenpreis des Landkreises Würzburg 2025



Das Weingut Max Markert in Eibelstadt erhielt den Ehrenpreis des Landkreises Würzburg 2025. Michael Dröse (von links) und Thomas Götz vom Landratsamt Würzburg, Landrat Thomas Eberth und Eibelstadts Bürgermeister Markus Schenk (rechts) gratulieren der Winzerfamilie um Max Markert, seine Frau Hannelore und Tochter Sabrina Markert-Singer. Foto: Christian Schuster

Weingüter stehen für Spitzenqualität – das bestätigt jährlich die Fachjury der Fränkischen Weinprämierung. 2025 erhielt das Weingut Max Markert aus Eibelstadt den Ehrenpreis des Landkreises Würzburg. Der Familienbetrieb wurde damit bereits zum sechsten Mal für seine herausragenden Weine ausgezeichnet.

Traditionell überreicht der Landkreis den Preisträgern ein personali-

MAIN-TAUBER-KURIER
täglich aktuell:
facebook.com/maintauberkurier/

die Betriebe stark. Zunehmend seien brachliegende oder zum Verkauf stehende Weinberge zu beobachten.

Für Markert liegt der Schlüssel zum Erfolg in einer schonenden Bewirtschaftung der Weinberge und persönlichem Einsatz. Während Tochter Sabrina Markert-Singer den Vertrieb übernimmt, arbeitet er selbst überwiegend im „Wengert“. Viele Tätigkeiten erledigt er eigenhändig, gelesen wird größtenteils von Hand. „Der Wein wächst im Weinberg“, betont Markert – die investierte Arbeit schmecke man später im Glas.

Würdigung durch den Landkreis

Landrat Thomas Eberth lobt die Qualitätsarbeit des Weinguts und der regionalen Winzerbetriebe: Die Weine aus dem Landkreis Würzburg spielten qualitativ ganz vorne mit. Das Weingut Max Markert zeige eindrucksvoll, wie nachhaltige Bewirtschaftung und höchste Qualität zusammengehören.

Der Ehrenpreis des Landkreises Würzburg wird jährlich im Rahmen der Fränkischen Weinprämierung vergeben. Er zeichnet Weingüter mit konstant herausragender Qualität aus und ist mit einem Sachpreis verbunden. Zudem stellen die Preisträger ein Jahr lang den Wein für offizielle Anlässe des Landkreises.

Nachhaltiges Winzerhandwerk als Erfolgsrezept

Beim Besuch von Landrat Thomas Eberth sprach Max Markert neben der Auszeichnung auch über die aktuellen Herausforderungen im Weinbau. Wetterextreme wie der Frost im Jahrgang 2024 führten in manchen Lagen zu Totalausfällen, zudem belasten Bürokratie und steigende Lohnkosten

Hopfen, Malz und Helle Freude.



www.kauzen.de

Bier des Monats Dezember 2025

Auszeichnung für „Kauzen Helles - Retro Edition“
Bierexperten haben gewählt –
Nominierung zum „Bier des Jahres“



Überreichung der Auszeichnung durch Oliver Hering vom ProBier-Club an Jacob Pritzl. Text/Foto: Kauzen Bräu

Zum „Bier des Monats Dezember 2025“ wurde vom ProBier-Club.de, der größten deutschen Konsumentenvereinigung für Bier, die Bierspezialität „Kauzen Helles – Retro Edition“ von der Kauzen Brauerei aus Ochsenfurt gewählt.

„Bier des Monats“ ist ein bundesweiter Preis, der im Laufe eines Jahres nur zwölf deutschen Brauereien verliehen wird!

Ziel von ProBier-Club.de ist es, Bierliebhaber/-innen auf besondere Bierspezialitäten aufmerksam zu machen, die traditionell handwerklich gebraut werden und sich durch einen eigenen Charakter von den Industriebieren abheben.

Der GenießClub wurde 1998 gegründet und wählt seitdem monatlich ein Bier einer Spezialitätenbrauerei zum „Bier des Monats“. Diese Wahl ist gleichzeitig die Nominierung zum „Bier des Jahres“, einem der größten und wichtigsten deutschen Konsumentenpreis der deutschen Braubranche.

ProBier-Club.de erreicht weltweit über 6.500 Menschen.

Mit der Aktion „Bier des Monats“ werden den Clubmitgliedern monatlich besondere Bierspezialitäten zugesandt, die zuvor von einem Konsumenten-Ausschuss ausgewählt wurden.

Mitglied bei ProBier-Club.de kann

jeder werden, der gerne die verschiedensten Bierspezialitäten aus Deutschland probieren möchte.

Verkostungsnotiz Kauzen Helles – Retro Edition

Das Kauzen Hell – Retro Edition präsentiert sich im Glas in hellem Strohgelb mit glanzfeiner Klarheit und einer feinporigen, stabilen Schaumkrone. In der Nase zeigen sich eine weiche Malzsüße, Noten von frischem Weißbrot und hellem Karamell, begleitet von zarten Kräutern und Blütenanklängen des Hopfens – ein Duftbild, das vertraut, bodenständig und zugleich einladend wirkt. Mit rund 5,1 % vol. Alkohol legt dieses Helle einen weichen, runden Anstrich hin, der harmonisch über die Zunge gleitet. Die malzige Basis sorgt für Fülle, ohne schwer zu werden, die fein eingestellte Kohlensäure bringt eine angenehme Frische. Im Verlauf treten dezente Getreide- und Honignoten hervor, bevor im Abgang eine milde, sauber gesetzte Hopfenbittere einsetzt, die das Geschmacksbild abrundet und Trinkfreude weckt.

Ein fränkisches Helles mit Retro-Charme: klar, süffig und ausgewogen – gemacht für gesellige Runden, lange Abende und echte Genussmomente.

Die Verkoster sind begeistert und wählten „Kauzen Helles – Retro Edition“ zurecht zum „Bier des Monats Dezember 2025“.

Costa Brava „Deluxe“ 5-Sterne Hotel in Santa Susanna 10 Tage, 24.4. – 3.5.2026

Mit Ausflügen nach Barcelona, Tossa de Mar, ins mittelalterliche Besalú und hoch zum Bergkloster Montserrat

Sonnig, abenteuerlich, traumhaft schön: Das ist die Costa Brava! Die Costa Brava hat viele Gesichter. Weite Strände, von Pinien und steilen Klippen umsäumte Buchten, aber auch die surreal anmutenden Felslandschaften des Cap de Creus prägen Kataloniens „wilde“ Küste.

Ihr Hotel

Das 5-Sterne Atzavara Hotel & Spa liegt in Santa Susanna zwischen Barcelona und Girona. Alle Zimmer sind ausgestattet mit Bad/Dusche, WLAN, Klimaanlage, Safe, Minibar, Tee- und Kaffeekocher. Frühstück und Abendessen werden als reichhaltige Buffets serviert.

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Lyon, Abendessen und Übernachtung im 4-Sterne-Hotel.
2. Tag: Lyon – Montélimar – Santa Susanna;
Besuch einer Nougatfabrik in Montélimar, anschließend Weiterfahrt nach Santa Susanna. Abendessen und Übernachtung im Hotel.
3. Tag: Montserrat & Freixenet;
Ausflug zum Benediktinerkloster Montserrat, Zeit für Museum oder Restaurant, Fahrt mit der Standseilbahn zum Aussichtspunkt. Rückfahrt über die Sektkellerei Freixenet.
4. Tag: Tossa de Mar & „Straße der 365 Kurven“;
Rundgang durch die Altstadt Vila Vella, Freizeit zur Mittagspause, anschließend Panoramafahrt entlang der „Wilden Küste“.



schließend Panoramafahrt entlang der „Wilden Küste“.

5. Tag: Markttag & Freizeit
Bummel über den Wochenmarkt in Santa Susanna, Strandspaziergang oder Entspannung im Hotel.

6. Tag: Barcelona
Geführte Stadtbesichtigung mit La Rambla, Gotischem Viertel, Sagrada Família, Strand und Freizeit. Rückfahrt zum Hotel.

7. Tag: Banyolas-See & Besalú
Freier Vormittag, danach Ausflug zum Banyolas-See und ins mittelalterliche Besalú.

8. Tag: Freizeit Strand, Spaziergänge oder Hotelannehmlichkeiten.

9. Tag: Heimreise nach Lyon, Abendessen und Übernachtung im 4-Sterne-Hotel.

10. Tag: Heimreise.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 2 x Übernachtung mit Halbpension im 4-Sterne Hotel in Lyon.
- 7 x Übernachtung großes Frühstücksbuffet im 5-Sterne ATZAVARA

Hotel & Spa in Santa Susanna

- Alle Zimmer mit Klimaanlage, Bad oder DU/WC, Minibar, WLAN, Fernseher, Haartrockner etc.
- 2x Abendessen im 4-Sterne-Hotel in Lyon
- 7 x Abendessen am Schlemmerbuffet im ATZAVARA Hotel in Santa Susanna
- Ganztagesausflug mit Reiseleitung Kloster Montserrat und Sektkellerei Freixenet, Eintritt und Führung mit kleiner Verkostung
- Ganztägiger Ausflug Tossa de Mar und „Straße der 365 Kurven“
- Ganztägiger Ausflug Barcelona
- Halbtägiger Ausflug Besalú und Banyolas-See
- Reisebegleitung auf der gesamten Reise
- Ortstaxen

Preis pro Person:

24.4. bis 03.5.2026

1459,- €

Zuschläge:

EZ-Zuschlag für 9 Nächte 468,- €
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Buchung Schmidt Reisen
09335 477

Der Verein „Gästeführer*innen MainDreieck“ hat seinen Vorstand neu gewählt



(von links): Michael Streit, Björn Keyser, Elke Breucker, Andrea Trumpfheller, Helga Rösinger, Karin Hanisch, Maria Stühler, Harald Damm, Michaela Krebelder, Christin Geheeb, Michelle Krämer. Text/ Foto: Trumpfheller

2021 haben sich Gästeführer*innen des MainDreiecks zusammengetan und gründeten den Verein, um die Interessen von Gästeführern zu vertreten. Aber nicht nur das. Es werden auch Fortbildungsmaßnahmen für die Mitglieder angeboten, um sich besser zu qualifizieren.

Im Jahr 2021 schlossen sich Gästeführerinnen und Gästeführer aus dem MainDreieck zu einem Verein zusammen. Ziel ist es, ihre Interessen zu vertreten, die fachliche Qualifikation zu stärken und den Austausch untereinander zu fördern. Regelmäßige Fortbildungen, interne Ortsführungen und Museumsbesuche ermöglichen es den Mitgliedern, regionale Sehenswürdigkeiten kennenzulernen und Gästen fundierte Empfehlungen zu geben. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vernetzung und dem kollegialen Miteinander.

Da viele Gästeführerinnen und Gästeführer freiberuflich tätig sind, ist der Verein Mitglied im Bundesverband Gästeführer Deutschland. Diese Mitgliedschaft umfasst eine Haft- und Vermögensschadenversicherung sowie die Möglichkeit, eigene Angebote über www.gaestefuehrer.de zu präsentieren und vergünstigte Fortbildungen zu nutzen.

Im Jahr 2025 fand die zweite Vorstandswahl im Rahmen der Jahreshauptversammlung in Kitzingen



fung übernehmen weiterhin Michael Streit (Ochsenfurt) und Christin Geheeb (Obernreit).

Neben den Wahlen wurden interne Fortbildungen für 2026 geplant, darunter eine Nachwächterführung, eine historische Druckerei, SteinAlt sowie ein Erste-Hilfe-Kurs. Zudem wurde die Teilnahme an der zweiten Freiwilligenmesse am 19. April in Kitzingen angekündigt. Auch die Angebote zum Weltgästeführertag 2026 unter dem Motto „Mit offenen Augen durch ...“ wurden besprochen. Die dabei gesammelten Spenden sollen dem Verein Traum Ritter e. V. zugutekommen, der schwerkranken Kindern und Jugendlichen Herzenswünsche erfüllt.

Ergänzend plant der Verein kurze Videoporträts einzelner Gästeführerinnen und Gästeführer für die sozialen Medien, um die Öffentlichkeitsarbeit weiter auszubauen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt einen:

LEWANDOWSKI

LKW-FAHRER (M/W/D)
FÜR ABSETZ-/ABROLLCONTAINER
und
FÜR SATTELKIPPER IM NAH- UND FERNVERKEHR

Wir bieten:

- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz und ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ✓ einen vielseitigen und verantwortungsvollen Arbeitsbereich
- ✓ faire und pünktliche Bezahlung und Sozialleistungen
- ✓ keine Wochenend- oder Feiertagsarbeit
- ✓ gutes Betriebsklima mit Wachstumspotential
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Jobrad
- ✓ Betriebliche Altersversorgung

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.l-me.de oder telefonisch unter 09303/320

LEWANDOWSKI GMBH

METALLHANDEL · CONTAINERDIENST
Mühle 2 · 97246 Eibelstadt

www.l-me.de

ALLES AUSSER GEWÖHNLICH!

SCHMIDT

REISEBÜRO & BUSUNTERNEHMEN

Büro: Oellinger Str. 21 • Betriebshof Riedgartenweg 66
97258 Gölchsheim • Tel. 09335/477 + 1474
info@reisebus-schmidt.de • reisebuero@reisebus-schmidt.de
Inhaberin: Heidemarie Schmidt-Pregitzer

2 % Treue-Rabatt auf alle Mehrtagesreisen!

Mehrtagesreisen

| | | |
|--|----|---------|
| 24.04. – 03.05. Costa Brava „Deluxe“ – 5* Hotel Santa Susanna | HP | 1.459,- |
| 07.05. – 10.05. Muttertagsfahrt in den Spreewald | HP | 549,- |
| 18.05. – 22.05. Schwäbisches Meer, Schwarzwälder Dom & Kirschtorte | HP | 699,- |
| 20.05. – 23.05. Bibione – Ein „Palast“ an der Adria | HP | 555,- |
| 22.05. – 24.05. Gesellige Moseltage – inkl. Schifffahrt und Planwagenfahrt | HP | 439,- |
| 03.06. – 07.06. Fronleichnam im Pitztal | HP | 619,- |
| 14.06. – 18.06. Sonntags Trentino – im 4* Hotel Ravelli | HP | 649,- |
| 25.07. – 30.07. Alpenpanoramen um den Mt.Blanc | HP | 989,- |
| 01.08. – 08.08. Sommerurlaub in Lermoos | HP | 959,- |
| 12.08. – 15.08. Lüneburger Heide | HP | 509,- |

Tagesreisen

| | |
|---|------|
| 08.04.2026 Osterbrunnenfahrt | 37,- |
| 09.04.2026 Stuttgart Wilhelm – inkl. Eintritt | 68,- |
| 29.04.2026 Tagesausflug in die Rhön – inkl. Klosterführung | 46,- |
| 01.05.2026 Fahrt ins Blaue | 40,- |
| 10.05.2026 Muttertagsfahrt – inkl. Mittags Buffet oder 3-Gang-Menü | 75,- |
| 14.05.2026 Fahrt in die Eifel – inkl. Vulkanexpress und Maria Laach | 82,- |

Weitere Mehrtages- und auch Tagesreisen finden Sie in unserem Reisekatalog oder auf unserer Homepage www.reisebus-schmidt.de. Fordern Sie den Katalog an oder stöbern Sie direkt auf unserer Homepage. Auf der können Sie auch direkt online buchen, Gutscheine online erwerben und diese auch gleich bei sich zuhause drucken!

WIR PLANEN IHRE REISE MIT BUS • SCHIFF • FLUG

Das Textilgeschäft von Karin Smietana in Aub schließt im kommenden Frühjahr



Karin Smietana und Verkäuferin Sabine Nestler (rechts)

Ein älteres Ehepaar betritt das kleine Textilgeschäft von Karin Smietana am Marktplatz. Verkäuferin Sabine Nestler bietet sofort einen Sitzplatz an und zeigt der Kundin bereits eine Auswahl an Strümpfen – Kundenservice wird hier großgeschrieben. Viele Stammkunden kennt die Inhaberin beim Vornamen, manche seit ihrer Kindheit.

Karin Smietana hat ihr ganzes Berufsleben in dem Haus verbracht: Vor 53 Jahren begann sie hier ihre Lehre, vor 35 Jahren übernahm sie das Geschäft. Auch Sabine Nestler arbeitet seit ihrer eigenen Lehre 1972 hier. Beide verbinden ein kollegiales und freundschaftliches Verhältnis.

Die Kundschaft schätzt nicht nur die Warenqualität, sondern vor allem die persönliche Beratung. Viele kommen noch einmal, um sich einzudecken, und verabschieden sich mit Wehmut. Eine Kundin auswärts war

beeindruckt von Auswahl, Beratung und Parkmöglichkeiten direkt am Laden.

Mit der Schließung endet die lange Tradition des Textilhauses Freystätter, das 1870 von Gustav Freystätter gegründet und über Generationen weitergeführt wurde. Neben Altersgründen spielen die wachsende Konkurrenz aus dem Internet und die Folgen der Corona-Pandemie eine Rolle. Während der Lockdowns blieb ein Teil der Kundschaft weg, einige Stammkunden sind gestorben.

Der Ausverkauf läuft bereits. Am 22. März, beim Frühlingsmarkt in Aub, öffnet das Geschäft zum letzten Mal. Karin Smietana freut sich nun darauf, mehr Zeit mit Familie und Enkelinnen zu verbringen und einige Reisen zu unternehmen.

Wenn du willst, kann ich auch noch eine flüssigere, journalistische Version erstellen, die sich wie ein Zeitungsartikel liest, ohne wesentliche Details zu verlieren. Text/Bild: A. Gehring



Best Western Hotel Polisina | Marktbreiter Straße 265
97199 Ochsenfurt | T. 09331 844 0 | info@polisina.de
www.polisina.de

FW Metalltechnik GmbH & Co. KG
Stahlbau - Blechbearbeitung - Schweißerei

ZERT
DIN EN 1090

Metallbau
Treppen
Balkone
Geländer
Überdachungen

Lohnfertigung
Schweißerei
Zuschneide
Serienfertigung
Sonderanfertigungen

Laser- und Kanteile
aus Stahl, Edelstahl und
Aluminium bis max. 20 mm

Stahlbau
Stahlhallen
Montagebühnen
und vieles mehr...

FW Metalltechnik GmbH & Co. KG · Klinge 8 · 97253 Gaukönigshofen / Acholshausen
09337/9899-260 · 09337/9899-261 · info@fwmgmbh.de

DAS IST LOS 2026

OCHSENFURTER FASCHINGSZUG
SO, 15.02.2026

OCHSENFURTER OSTERFURT
MI, 25.03.2026

OCHSENFURTER MAIBAUM
DO, 30.04.2026

OCHSENFURTER MUSIKNACHT
FR, 31.07.2026

OCHSENFURTER OCHSENFEST
SA, 12.09.2026

OCHSENFURTER ST. MARTINSZUG
SA, 07.11.2026

OCHSENFURTER LICHTERGLANZ
FR, 27.11.2026

OCHSENFURTER ADVENTSGÄSSE
SA, 12.12.2026
SO, 13.12.2026

OCHSENFURTER WOCHENMARKT
JEDEN SA
09.00-12.30 UHR

OCHSENFURTER JAHRMARKT
SO, 26.04.2026
SO, 21.06.2026
SO, 13.09.2026
SO, 08.11.2026

OCHSENFURTER STADTFÜHRUNGEN
01.04.-01.11.
SA/SO/FEIERTAG
& JEDEN FR MIT
DEM NACHTWÄCHTER

Stadtmarketing e.V. **OCHSENFURT** Stadt **Ochsenfurt**

Wahl der 68. Fränkischen Weinkönigin: Vier Kandidaturen



Am 13. 3. 2026 wird im Regentenbau Bad Kissingen die 68. Fränkische Weinkönigin gewählt. Vier weinbegeisterte, engagierte Menschen wollen Antonia Kraiß in das Amt als Fränkische Weinkönigin folgen und den Frankenwein und die Silvaner Heimat in der Region, bundesweit und darüber hinaus repräsentieren.

Die Wahl erfolgt durch eine unabhängige Jury aus Persönlichkeiten der Weinwirtschaft, Politik und Gesellschaft. Die Siegerin / Sieger wird von Antonia Kraiß zur neuen Fränkischen Weinkönigin gekrönt bzw. zur Fränkischen Weinheide ernannt.

Lisa Faber ist 22 Jahre alt und kommt aus der Weinbaugemeinde Obernbreit. Sie war die erste Weinprinzessin von Obernbreit und arbeitet seit ihrem Abschluss mit Autos aus dem BMW-Autohaus Rhein wird sie oder er in Franken und darüber hinaus der Freiwillige Feuerwehr.

Maximilian Lang ist 23 Jahre alt und kommt aus der Weinbaugemeinde Hüttenheim. Der angehende Veitschöcherer Techniker für Weinbau und Oenologie ist der erste Weinprinz

von Hüttenheim. Seine Hobbys sind Wandern, der 1. FC Nürnberg sowie der Weinbau- und Sportverein.

Sonja Sehm ist 26 Jahre alt und geht für die Weinbaugemeinde Bürgstadt an den Start. Sie ist Weinprinzessin, studiert Internationale Weinwirtschaft in Geisenheim und unterstützt ihren Partner im Wein- gut. Ihre Hobbys sind Tanzen, Bogenschießen, Rudern und handwerkliche Tätigkeiten.

Angelina Seiler ist 21 Jahre alt und tritt für die Weinbaugemeinde Stammheim an. Sie ist Weinprinzessin und studiert „Digitale Gesellschaft“ an der TH Würzburg-Schweinfurt. Ihre Hobbys sind Tanzen, Fotografie und sie ist als Trainerin beim TSC Volkach aktiv.

Die Siegerin oder der Sieger darf sich auf eine erlebnisreiche Amtszeit freuen. Ausgestattet mit Autos aus dem BMW-Autohaus Rhein wird sie oder er in Franken und darüber hinaus den Frankenwein vertreten.

Bis zu 400 Termine stehen während der Amtszeit im Kalender, Begegnungen mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Medien inklusive.

13. Fränkische Feinschmeckermesse in Iphofen am 28. Februar und 1. März 2026

Das Land – Der Wein – Die Küche

Alle zwei Jahre lädt die Fränkische Feinschmeckermesse dazu ein, hochwertige fränkische Produkte, Iphöfer Weine und Gerichte zu probieren, zu genießen und zu kaufen. So kommt der Frühling auf den Tisch.

In der Karl-Knauf-Halle stehen ein Wochenende lang Gaumenfreuden und Weinvielfalt auf dem Programm. Etwa 40 kompetente Direktvermarkter aus der Region erfüllen den Wunsch nach hochwertigen, frischen

und regionalen Nahrungsmitteln. Eine einmalige Gelegenheit, die Vielfalt und die ausgezeichnete Qualität der Produkte zu erleben und zu verkosten. Ein kleiner Spaziergang von der Karl-Knauf-Halle zur Vinothek am Kirchplatz führt zu den Weinen von 18 Weingütern Iphofens und Winzergesprächen vor Ort.

Kompetenzteams runden das Erlebnis mit Informationen, Wissenswertem, Kinderprogramm und Unterhaltsamem in den Messehallen ab. Ergänzend dazu bieten Betriebe im

Ort ein Rahmenprogramm an. Weitere Informationen gibt es auf www.feinschmeckermesse.de. Der Eintritt in die Karl-Knauf-Messehalle beträgt 10 Euro inklusive einem 3 Euro-Verzehrbon. Kinder unter 16 Jahre sind frei. Hunde sind in der Messehalle nicht erlaubt.

Info: Tourist Information, Kirchplatz 1, 97346 Iphofen, Tel. 09323 870306, E-Mail tourist@iphofen.de, www.iphofen.de, Instagram: [iphofeninfo](https://www.instagram.com/iphofeninfo), Facebook: [tourist.iphofen](https://www.facebook.com/tourist.iphofen)

ENTWICKELN. BEWAHREN. GESTALTEN.

IHR LANDRAT für den Landkreis Würzburg

THOMAS EBERTH

mit den Kandidatinnen und Kandidaten für die Kreistagswahl

Einladung zum 31. STARKBIERANSTICH

Mit dem Bayerischen Ministerpräsidenten **DR. MARKUS SÖDER**, MdL

am 20. Februar 2026 um 19:00 Uhr
Höllberghalle, Kürnach

www.thomas-eberth.net

LANDRATSWAHL KREISTAGSWAHL 8. März 2026

CSU

Kinderkleidermarkt Gaukönigshofen

Der Frauenbund Gaukönigshofen veranstaltet wieder einen Kinderkleidermarkt.

Dort findet ihr saisonale Kinderkleidung in den Größen 50-158, sowie Spiel- Faschings - und Sportsachen (auch Schuhe). Ebenso können Autos aus dem BMW-Autohaus Rhein wird sie oder er in Franken und darüber hinaus der Freiwillige Feuerwehr.

Der Kinderkleidermarkt findet am Sonntag, den 01.03.2026 von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im Haus der Jugend in Gaukönigshofen (Hauptstraße 30, 97253 Gaukönigshofen) statt. Schwangere (mit Mutterpass) und

KINDER KLEIDER MARKT

Sonntag, 01.03.2026
13:30 – 15:30 Uhr

Haus der Jugend, Gaukönigshofen
Einlass für Schwangere ab 13:00 Uhr
Freiwillige für den guten Zweck

Kummernummergabe:
kinderkleidermarkt-gaukoenigshofen@mail.de
Umfeld ab 07:00 bei Bäckerei Schenckebach Gaukönigshofen

eine Begleitperson können schon ab 13:00 Uhr einkaufen. Der Kinderkleidermarkt ist nach Größen bzw. Kategorien vorsortiert. Der Verkauf der Verkaufsnummern erfolgt über E-Mail: kinderkleidermarkt-gaukoenigshofen@mail.de oder ab dem 07.01.2026 bei der Bäckerei Schenckebach in Gaukönigshofen (Torstraße 1, 97253 Gaukönigshofen). Pro Verkaufsnummer können bis zu 48 Artikel etikettiert werden.

Die Annahme der Artikel erfolgt am Samstag, den 28.02.2026 von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr.

Die Abholung ist dann am Sonntag, den 01.03.2026 von 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr.

IPHOFEN

#FEINSCHMECKERMESSE

28. FEBRUAR & 1. MÄRZ 2026
10 – 18 UHR

13. FRÄNKISCHE FEINSCHMECKER MESSE

TAGESKARTE 10 EURO INKL. 3 EURO VERZEHREBON
KINDER UNTER 16 JAHREN FREI
KARL-KNAUF-HALLE · VINOHEK · WIRTE

DAS LAND DER WEIN DIE KÜCHE

www.iphofen.de · [@iphofeninfo](https://www.instagram.com/iphofeninfo) · [tourist.iphofen](https://www.facebook.com/tourist.iphofen)

In der Weinstadt Iphofen feiern und genussvolle Momente erleben

Veranstaltungshighlights 2026

Zeit für Genussmomente miteinander – das bieten die zahlreichen Veranstaltungen 2026 in der Weinstadt Iphofen.

Genusshighlights

Einmalige Genussmomente mit Freunden versprechen die Iphöfer Veranstaltungshöhepunkte. Bei der 13. Fränkischen Feinschmeckermesse am 28. Februar und 1. März stehen fränkische Feinkost, Iphöfer Weine und regionale Küche im Mittelpunkt. Das Marktplatz Winzerfest vom 10. bis 13. Juli bringt Besucher den Iphöfer Winzern näher.

Als Genuss- und Flaniermeile präsentiert sich die Stadt beim Wein-Kulinarischen Spaziergang zur Kirchweih am 27. September. Das Einholen der Letzten Fuhr am 10. Oktober feiert das Ende der Weinlese, bevor der Iphöfer Weihnachtsmarkt am 5. und 6. Dezember das Veranstaltungsjahr stimmungsvoll beschließt.

Termine wie Weinverkostungen, Hofschoppenfeste, der Schwandertag (1. Mai), das Weinfest in Nenzenheim (30. April bis 3. Mai), der Possemer Weingenuss (13. Juni), das Frühlingsfest beim Neunundneunziger Kulinarium (14. bis 17. Mai) sowie der Wald- und Naturschutztag am 6. September ergänzen das Angebot.

Kulturelle Schmankerl

Musik- und Kulturfreunde er-

wartet ein abwechslungsreiches Programm, unter anderem Konzerte in der Karl-Knauf-Halle mit Carolin No (18. April) sowie der Golden Brass Band & Friends mit Stargast Richard Roblee (21. November). Hochkarätige Ausstellungen bieten die Iphöfer Museen und Galerien.

Das Knauf-Museum zeigt 2026 die Sonderausstellungen „TRAG MICH!“ (22. März bis 8. November) und „Bonsai – Kunst und Perfektion im Kleinen“ (11. Oktober bis 1. November). Im Freilandmuseum Kirchburg Mönchsondheim ist die Ausstellung „Gekauft! Unterfranken handelt“ vom 1. April bis 29. November zu sehen. Weitere Galerien und Ausstellungsorte runden das Kulturangebot ab.

Tipps für Individualreisende

Regelmäßige Führungen, Weinproben und Erlebnistouren – von Weinbergen und Weinkellern bis zur historischen Altstadt – ermöglichen es, Geschichte, Weinbau und Landschaft Iphofens intensiv kennenzulernen.

Abgerundet wird das Veranstaltungsjahr durch die Vielfalt der Iphöfer Gastronomie und ein gutes Glas Iphöfer Wein. Der Veranstaltungskalender 2026 ist in der Tourist Information erhältlich und online abrufbar unter: www.iphofen.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/.

gasuf.
Energie. Wärme. Zukunft.

Nachhaltig, serviceorientiert, fair kalkuliert:

Ihre Versorgung mit Gas, Pellets, Wärme & mehr!

Tel. 0931 2794-3
www.gasuf.de

Physiotherapeut w/m/d

Werde Teil unseres Teams

physioX
Physiotherapie aus Ochsenfurt

Kolpingstraße 13 · 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331/ 5966 · info@physi-ox.de

DEUBEL LEIMEISTER ZEPLIN
RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE

Uffenheimer Straße 9, ehemals Gasthaus Sonne
97199 Ochsenfurt
(nahe Edeka Ochsenfurt, Zugang über Kniebreche)

www.anwalt-ochsenfurt.de
info@anwalt-ochsenfurt.de | 09331/8723-0

| | | | | | | |
|---|--|---------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|--|--|
| | | | | | | |
| Rechtsanwalt Thorsten LEIMEISTER | Rechtsanwalt Benedikt ZEPLIN | Rechtsanwalt Martin SCHUBERT | Rechtsanwältin Angela SCHÄFF | Rechtsanwältin Bettina WELSCH | Rechtsanwältin Manuela LÖWINGER | Rechtsanwältin Lea SCHMACHTENBERGER |
| Fachanwalt für Arbeitsrecht und Verkehrsrecht | Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht | Mietrecht, Nachbarrecht | Fachanwältin für Arbeitsrecht | Familienrecht und Sozialrecht | Fachanwältin für Familien- und Strafrecht | Verkehrsrecht, Reiserecht |